



November 2021

BuntentorsPost

Crow Mountain Survival –
ein voller Erfolg!

GirlsCup kommt
2022 wieder

Boccia-Gruppe bereitet
sich auf Special Olympics
2022 in Berlin vor

ATS Buntentor

... nette Menschen in Bewegung

Wir investieren in Natur.



**Die neue
nachhaltige
Geldanlage
aus Bremen.**

Stark. Fair. Hanseatisch.



**Die Sparkasse
Bremen**



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Fast könnte man meinen, unser ATS Buntentor habe in diesem Jahr auch eine Wassersportsparte eröffnet: Die Laufabteilung veranstaltet den Crow Mountain Survival-Hindernislauf. Die Boccia-Gruppe veranstaltet einen Triathlon, und alles am und im Werdersee und in extra Wasserlöchern. Wir betreiben Wasserstände beim Gewoba-City-Triathlon, beim Crow Mountain Survival und natürlich traditionell Wasserstände beim swb-Marathon.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand im Freien auf der Sportanlage statt; wir haben uns entschlossen, das genauso auch im nächsten Jahr im Mai oder Juni 2022 durchzuführen. Auf der Versammlung konnten wir das fertige Umkleidehaus vorstellen, mittlerweile ist es aus dem Sportbetrieb gar nicht mehr wegzudenken. Inzwischen ist das Pflaster vor dem Haus fertig, die Fahrradständer folgen demnächst. Und im nächsten Jahr werden wir das Pflaster im vorderen Bereich der Sportanlage erneuern. Die neuen Boccia-Bahnen neben dem Hauptplatz 1 werden rege genutzt. Es geht voran!

Jetzt schon zwei Absätze nix von Corona gelesen? Wir vermissen nichts und freuen uns mit all' den Sportgruppen, dass endlich wieder fast normaler Betrieb läuft. Unser Verein ist recht sehr gut durch die Krise gekommen. In vielen Abteilungen wurden mit großem Engagement auch in Pandemiezeiten Sport und Gemeinschaftserlebnisse organisiert. Unsere Mitglieder sind den vielen Ehrenamtlichen, die dies geschafft haben, ausgesprochen dankbar!

Eine großartige Veranstaltung war die diesjährige Jubilarehrung mit Bürgermeister Bovenschulte. Endlich konnten die Spielleute von DACAPO wieder öffentlich auftreten, und wir hatten eine entspannte und harmonische Feier vor dem Vereinsheim. Alles Weitere und noch viel mehr lest Ihr in diesem Heft und erlebt es in den Sportgruppen selbst.

Bleibt gesund! Sportliche Grüße von eurem Vorstand!

Jürgen Maly, Rudi Molle, Andreas Gutberg

www.atsbuntentor.de

Titelbild: Dorothe Burhop beim Triathlon der Boccia-Gruppe im Werdersee

Inhalt

Jugend Fußball	7, 32, 68, 70
Jubilarehrung	9
Lacrosse	14
Bericht der Platzwarte	16
Turnen	18
Crow Mountain Survival	22
Frauen Fußball	30, 69
Ehrenamtliches Engagement	33
Floorball	36
Laufen	39, 54
Selbstverteidigung Deeskalation	40, 49
Artistik	41
Krabbelkäfer	43
International Girls Cup	44
Boccia	46
Tischtennis	50
Sportabzeichen	51
Fußballgolf	52
ATS Buntentor Archiv	59
Quidditch	60
Handball	62
Spielräume schaffen	66
Nachrufe	73
Jahreshauptversammlung 2021	74
Pinnwände Tanzen, Zumba, Turnen, Selbstverteidigung	80
Mitgliedsbeiträge	86
Kontakte	87



Von Venedig ins Buntentor

Wir sind zwei italienische Praktikantinnen, die ein vierwöchiges Praktikum beim ATS Buntentor absolviert haben. Unsere Namen sind Elisa und Valentina und wir werden euch jetzt erzählen, wie es gelaufen ist.

Um ehrlich zu sein, besuchen wir beide eine Tourismusfachschule und waren deshalb ziemlich überrascht als wir erfahren haben, dass wir einen Praktikumsplatz in einem Sportverein bekommen hatten. Nichtsdestotrotz, wie man immer so schön sagt, sollte man nie ein Buch nach seinem Umschlag beurteilen und das galt auch in unserem Fall, da unsere Erfahrung bei Iris Kwast klasse war.

Wir durften nämlich nicht nur kleine Kinder beim Turnen betreuen, sondern auch an anderen Kursen, die im Verein stattfinden, teilnehmen. In der Tat haben uns Zumba und das Fußballtraining bei Euch auf Anlage am besten gefallen.



Darüber hinaus sind nicht ausschließlich die Aktivitäten im Verein ausgezeichnet, sondern auch die Menschen, die dort Sport treiben. Nicht umsonst lautet das Motto vom ATS "Nette Menschen in Bewegung".

*Liebe Grüße aus Venedig,
Elisa und Valentina*

Lasst Euch verwöhnen mit dem Gefühl für das Besondere

Liebe Gäste!

Wir bieten Ihnen
leckere italienische
Küche:

Antipasti Misto direkt aus
der Vitrine sowie Pasta,
Pizza, Fleisch- und
Fischgerichte.

Und: Jede Woche eine
besondere Karte mit
speziellen Gerichten.

Auch ein Blick auf unsere
Weinkarte lohnt sich!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

*Afrim, Shuki und das Team
der GASTRONOMIA*



GASTRONOMIA
TRATTORIA & VINOTECA

Montag bis Samstag von 18 bis 23 Uhr geöffnet

Bremen - Kornstraße 69/Ecke Sedanstraße - Telefon: 0421-8492084

Jetzt einsteigen beim fairsten Kfz-Versicherer

ERSTES AUTO?
Du bist unter 30?
Bei uns startest du mit
SF3 (52%)

Vertretung Ingo Vespermann

Osterholzer Heerstr. 184

28325 Bremen

Tel. 0421 402080 Fax 0421 2784935

Mobil 0176 68033500

www.oevb.de/ingo.vespermann

ingo.vespermann@oevb.de

fair versichert
ÖVB 

 Finanzgruppe



Die D1 in der Saison 2021/2022

Die D1 besteht in der Saison 2021/22 aus insgesamt 16 Spielern des Jahrgangs 2010; zusätzlich zu den 14 Jungs, die bereits in der E-Jugend in der Truppe gespielt haben, kamen bereits kurz vor der Sommerpause zwei Neuzugänge hinzu (Afshin und Milos), so dass nun folgende 16 Jungs zum Kader der D1 gehören: Ben-Mattis, Luis, Anton, Ben, Till, Henri M., Henri H., Hugo, Milos, Jelte, Moritz B., Moritz E., Max, Manel, Afshin, Oskar. Die D1 spielt dabei in der Saison 2021/22 als jüngerer Jahrgang in der Stadtliga, der in der D-Jugend zweithöchsten Spielklasse in Bremen.



Neue Trikots!!!!

Das erste Highlight für die neue D1 gab es bereits vor dem eigentlichen Saisonstart: Nämlich die Übergabe der brandneuen Trikots, die uns dankenswerterweise die ÖVB-Versicherungsagentur Ingo Vespermann

gesponsert hat. Am Freitag, den 03.09.2021, war es soweit und der Karton mit den noch verpackten Trikots wurde von Ingo Vespermann an die D1 übergeben. Die Jungs ließen sich nicht lange bitten und haben die neuen





Trikots gleich anprobiert, sodass auch gleich erste Mannschaftsfotos gemacht werden konnten. Da es im Grunde für alle Jungs der erste komplett neue Trikotsatz ihrer „Fußballkarriere“ ist, war das Strahlen in den Gesichtern entsprechend ausgeprägt. Vor diesem Hintergrund bedanken wir uns als Team noch einmal sehr herzlich bei Herrn Ingo Vespermann für das Sponsoring der neuen Trikots.

Bisheriger Saisonverlauf

Da die D1 in der Stadtliga überwiegend gegen erste Mannschaften des älteren D-Jugendjahrgangs spielt, sind wir davon ausgegangen, dass es ein kleines Lehr- und Lernjahr für die Truppe werden wird. Trotzdem haben wir uns als Trainerteam vor der Saison ausgerechnet, dass ein Platz im Mittelfeld für unsere spielstarke Truppe auch als jüngerer Jahrgang drinsitzen sollte. Bis zu den Herbstferien haben wir nunmehr fünf von zehn Ligaspielen absolviert, wovon ein Spiel gewonnen werden konnte bei

zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Die bislang absolvierten Spiele waren dabei allesamt vergleichsweise eng, was für die fußballerische (Weiter-)Entwicklung der Mannschaft nach unserer Auffassung nur positiv sein kann, sodass wir uns weiterhin auf einem guten Weg sehen. In den verbleibenden fünf Spielen bis zur Winterpause wird es nach unserer Trainereinschätzung weiterhin so sein, dass es die Jungs mit starken Gegnern zu tun bekommen, die indes auch, gerade an guten Tagen, allesamt schlagbar sind, sehr viel wird also gerade auch von unseren Jungs und ihrem jeweiligen Spiel sowie Auftreten selbst abhängen.

In dem Sinne blicken wir als Trainer optimistisch in die Zukunft und gehen davon aus, dass sich unsere Truppe weiterhin wie gewohnt positiv entwickelt, und zwar nicht nur in fußballerischer Hinsicht, sondern gerade und insbesondere auch als Team.

Die Trainer Pia und Timo



Jubilarehrung des ATS Buntentor



Alle haben sich gefreut, dass der Bremer Bürgermeister sich viel Zeit genommen hat und einfach mal mit uns Boccia gespielt hat.



Bei allerbestem Wetter fand am 17. September die Jubilarehrung des ATS Buntentor für die Jahre 2020 und 2021 statt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von einem wunderbaren Auftritt des Spielleuteorchesters DACAPO, die sich freuten, endlich wieder vor Publikum aufzutreten.

Den Gästen wurden Führungen durch das neue Umkleidehaus und die Besichtigung der neuen Boccia-Bahnen geboten.

Als Ehrengast und Ehrenredner ließ es sich Bürgermeister Andreas Bovenschulte nicht nehmen, es selbst mit den roten (!) Kugeln zu versuchen, sehr zur Freude der Athletinnen und Athleten. Und selbst musikalisch ist er: Er reihte sich ein in die Runde der Spielleute an der großen Trommel.

Die Gäste genossen italienische Vorspeisen, Pizza, Salat und Butterkuchen und mannigfache Getränke aus der Vereinsgas-



tronomie von Goran und Zoran, und langsam kam der Zeitpunkt der Ehrungen. Bürgermeister Andreas Bovenschulte betonte in seiner Rede, was er alles Gute vom ATS Buntentor gehört hat. Besonders dankbar war er den Mitgliedern, die gleich nach dem Krieg mitgeholfen haben, den ATS Buntentor wieder aufzubauen, und die bis heute dabei sind. „Sport im Verein ist eben nicht nur Körperbewegung und gesund bleiben, sondern hilft mit, eine soziale Gemeinschaft und Freundschaften für's Leben zu bilden.“

Einige wenige der zu Ehrenden konnten nicht dabei sein, hier aber die vollständige Liste:

75 Jahre:

Hannelore Meier, Ursel Brause, Helga Warncke, Christa Meier, Ilse Keller und Carin Weigert

70 Jahre:

Kalli Lamken und Inge Meyer

60 Jahre:

Johann Finken, Wilfried Küspert und Ingrid Nowak

50 Jahre:

Swen Conrad

40 Jahre:

Hermann Hennigs, Uli Marienfeld, Wolfgang Hollstein, Andreas Gutberg, Stefan Menge, Stephan Poprawka und Peter Wöbse

25 Jahre:

Christian Rezler, Benjamin Klahr, Hans-Dieter Jansen, Maria Elsner-Simon, Eckhard Petri, Clemens Ay, Dominique Köstens und Kai Köstens





Hannelore, Ursel, Helga, Christa, Ilse, Carin, Kalli, Inge, Wilfried und Hermann aus dem Kreis der Jubilare sind bereits Ehrenmitglieder des Vereins oder wurden es an diesem Abend; für langjährige Vereinszugehörigkeit oder wie bei Hermann für die jahrzehntelange Tätigkeit im Fußballvorstand. Hierfür ehren wir auch Jürgen Kollek, und für die gute Zusammenarbeit als Haus-

meister im neuen Sporthaus Kornstraße ehren wir Rainer Ahnsehl. Carin sprach dann zum Schluss auch noch zu den Teilnehmenden: „Leute schaut her, ich bin 95 Jahre alt geworden. Treibt Sport, dann bleibt Ihr fit.“

Der Dank des Vorstandes gebührt für diesen schönen Abend den Spielleuten, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und dem Team der Vereinsgastronomie.







Kuhcross Reloaded

Sonntag, 21.11.2021 ab 11 Uhr

Start und Ziel – Sportanlage Kuhhirten, Stadtwerder
Veranstalter – ATS Buntentor Bremen



Strecke	Altersgruppe	Startzeit	Siegerehrung
4 km Mittelstrecke	ab Jahrgang 2005	11:00 Uhr	12:25 Uhr
2 km Jugendlauf	Jahrgänge 2009-2006	11:40 Uhr	12:30 Uhr
1 km Kinderlauf	Jahrgänge 2015-2010	12:00 Uhr	12:35 Uhr
8 km Langstrecke	ab Jahrgang 2003	12:15 Uhr	13:15 Uhr



ATS Buntentor e.V.

Startkosten: Kinder- und Jugendlauf: 5€ | Mittel- und Langstrecke: 7€

Anmeldeschluss: Sonntag, 14.11.2021

Online-
Anmeldung:



Partner:





Lacrosse-Damen spielen jetzt erstklassig



Was haben wir das vermisst: Spielzüge mit Verteidigung üben, Teamaktivitäten ohne Abstand, Spieltage und Turniere. Endlich ist all das wieder möglich! Die Snappenlikker sind mit viel Teamgeist in die Saison gestartet und konnten das erste Spiel nach der Corona-Pause direkt für sich entscheiden: mit einem 14:4 Sieg gegen die Spielgemeinschaft Bielefeld/Osnabrück. Und das in der 1. Bundesliga Nord, in der wir seit diesem Herbst spielen – sogar als eigenständiges Team. Das machen vor allem mehrere

neue Mitglieder möglich, die dazugekommen sind und uns verstärken. Darüber freuen wir uns sehr!

Die vergangenen Monate sind wir als Team gewachsen, haben an unserer Kondition gearbeitet, neue Spielzüge eingeübt und unsere Technik am Schläger verbessert. Auch dank der Unterstützung von dem Mann, der einst Lacrosse nach Bremen holte und uns seit August von Luxemburg aus die Trainingspläne schreibt: Henning Schmidt. Sein Besuch im Sommer hat





uns technisch vorangebracht und uns viel Selbstvertrauen gegeben. „Eure Stärke liegt im Team“, hat er uns eingeprägt.

Und seine Botschaft beherzigen wir. Auf dem Feld und darüber hinaus: Bei Stockbrot am See, Freimarktsbummel und Pastapartys vor den Spieltagen.

SNAP! SNAP! SNAPPENLIKKER!

Das Lacrosse-Team rockt den Crow Mountain Survival Run des ATS Buntentor

Am 19. September war es wieder soweit: Der ATS Buntentor organisierte zum wiederholten Mal den Crow Mountain Survival Run – natürlich waren wir Lacrosserinnen wieder mit dabei. Nachdem ein kleines Team im Jahr zuvor Blut geleckt hatte, sind wir mit einem motivierten Team aus erfahrenen Survival Runnerinnen, Run-Neulin-

gen und Unterstützung angetreten.

Von den drei Distanzen haben wir uns erneut 'nur' an die 5km Strecke gewagt. Als geschlossene Gruppe ging es entlang des Werdersees, durch Wald und über Mauern, durch den Schlamm und über Hindernisse jeglicher Form. Dabei wurde keins gescheut und die Stärken im Team ausgenutzt, um jedes erfolgreich zu meistern.

Die Wand ist zu hoch? Schon sind zwei Paar Hände gefaltet und fix ist die Rüberleiter gebaut. An den Hangel-Hindernissen lässt die Kraft nach? Da kommt Unterstützung, die schiebt, drückt oder hebt je nachdem was gebraucht wird! Ganz nach dem Motto: Eine für alle, alle für eine. Ob Auto-Parkour, Kletterwand oder Krokodilgrube, alle kamen auf ihre Kosten und jede hatte ihr persönliches Highlight und Lieblingshindernis.

Danke für die Organisation – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! Vielleicht wagen sich ein paar von uns ja an die 10km?!



Bericht der Platzwarte

Zur letzten Ausgabe der Buntentorspost in diesem Jahr soll es auch einen kurzen Bericht von der Arbeit der Platzwarte (Friedhelm, Markus, Uwe) auf dem Stadtwerder geben. Neben der allgemeinen Pflege der Anlage gab es einige größere Projekte. Zu den allgemeinen Arbeiten gehört es leider, dass unsere schöne Sportanlage morgens immer reichlich vermüllt ist. Flaschen, Pizakartons, Müll fliegen überall herum und es kostet schon zwei Stunden, alles wieder herzurichten. Dafür haben wir seit Beginn des Jahres unsere Mülltonnenkapazitäten erheblich erweitern müssen. Auch werden sehr oft leider die Tore nicht mehr abgeschlossen.

Zu Jahresbeginn stand die Grünpflege auf der Anlage mit Baumfällungen und Baumschnitt an. Das Grün wurde in Form gebracht. Der Schnitt wurde zu Häckseln für die Finnbahn verarbeitet. Eine umfangreiche Arbeit für uns drei, und dann war es auch schon März.

Im neuen Umkleidegebäude gab es noch einige Restarbeiten zu erledigen. Der Frühling nahte und so standen die Vorbereitungen für die Sportanlagen im Freien an. Die Tennisplätze wurden vom Unkraut befreit, damit die Servicefirma RB-Sportgeräte aus Delmenhorst den Spielbelag auftragen konnte.

Nachdem die Läufer die Laufbahn am Lidice-Haus in mühevoller Arbeit von Unkraut befreit hatten, verteilten wir 25 Tonnen Ziegmehl für ein geschmeidiges Läuferlebnis. In dem Zuge erneuerten wir auch den Untergrund der Sprungbahn für anstehende Trainings. Wir haben die gesamte Anlage um den Hauptplatz 2 so hergerichtet, dass sehr gerne auch viele Schulen für Unterricht und Sportfeste kommen.

Der neue Carport mit Garage neben dem Umkleidehaus für verschiedene Abteilungen wurde verschönert. Hier hatten wir viel ehrenamtliche Hilfe aus der Lacrosse-Abteilung.

Boccia ATS BuntentorLebenshilfe Bremen sagt DANKE an den Verein für die Nachbesserung des Bodenbelages der beiden Bahnen!





Nicht zu vergessen die Rasenpflege. Es wurde gewalzt, gestriegelt, gesandet, gegünt und gemäht. Friedhelm ist hier federführend. Er koordiniert und sorgt für den hervorragenden Zustand der Rasenflächen für unsere Sportler! Erst vor kurzem wurde eine Drainage am Hauptplatz 1 fertiggestellt, so dass es hier jetzt trocken ist.

Für die Bocchia-Abteilung wurde die neue Boulebahn neben der Fußballtribüne gebaut. Zunächst wurde der Platz vorbereitet, dann die Mauer aus alten Tribünensteinen als Abgrenzung zum Kuhhirten gebaut. Der Untergrund wurde mit über 100 Tonnen Kies und Splitt vorbereitet. Den Abschluss

bildet eine fein gekörnte Schicht. Für eine gute Anbindung wurde hier noch gepflastert. Pünktlich zum Special Olympics-Landeswettbewerb war die Bahn dann fertig.

Erst kürzlich fand der Crow-Mountain-Survival Hindernislauf statt. Hier unterstützte Uwe im Auf- und Abbau, sowie mit der Begleitung während des Events.

Für die nächste Zeit stehen neben Pflasterarbeiten der Einbau von ca. 70 Fahrradständern und Verschönerungsarbeiten an. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die wir sicher noch nicht so weit wären.





Sport nicht nur montags mit Iris

10 Jahre "Fit um 60"

Ich wurde gebeten, anlässlich unseres kleinen Jubiläums, einen Bericht für diese Vereinszeitung zu schreiben, diesem Wunsch komme ich als Gründungsmitglied dieser Abteilung hiermit gerne nach. Einerseits sind 10 Jahre doch schon eine ziemlich lange Zeit, andererseits sind die Jahre auch wieder wahnsinnig schnell vorbeigerauscht, und für viele unserer Gruppe könnten wir jetzt auch „Fit um 70“ oder sogar „Fit um 80“ heißen.

Wie hat es angefangen. Zu verdanken haben wir die Sparte „Fit um 60“ unserem langjährigen Vereinsmitglied Heiko Thran. Heiko hat sich lange mit dem Thema der Nutzung unserer Turnhallen im Sporthaus Kornstraße beschäftigt, hier insbesondere für die ungenutzten Vormittagsstunden. Vorgespräche fanden damals im Kreis der radelnden, schwimmenden Handballsenioren und dann mit unserem Vorsitzenden Jürgen Maly statt. Jürgen hat damals den Vorschlag von Heiko, eine Gymnastikgrup-

pe für Senioren zu gründen, positiv beurteilt, es fehlte zunächst aber ein Übungsleiter bzw. eine Übungsleiterin.

Als dann dieses Problem gelöst war in Form der Verpflichtung von Iris Kwast, konnte es zügig losgehen. Den Grundstock der neuen Gymnastikgruppe bildeten zunächst vier Handballveteranen plus einige Interessierte, die aus dem Kreis der Freunde oder Nachbarn gewonnen werden konnten. Durch Mund zu Mund Propaganda und durch einen Beitrag in der Stadtteilbeilage der Tageszeitung wuchs verhältnismäßig schnell die Teilnehmerzahl, denn es hatte sich zwischenzeitlich herumgesprochen, welche tolle Arbeit Iris mit den bewegungswilligen Senioren zu leisten imstande ist.

Iris hat es vom Anfang bis heute geschafft, aus der Truppe mit sehr verschiedenen Vorkenntnissen, eine homogene, kameradschaftliche, aber auch leidensfähige Einheit zu schaffen. Es ist immer wieder eine Freude an den Gymnastikstunden teilzunehmen, obwohl die Nebengeräusche bei



intensiven Übungen oftmals das Gegenteil vermuten lassen. Es herrscht immer ein freundlicher, humorvoller Ton während der Übungsstunden.

Wie wichtig den Teilnehmern diese Übungseinheiten, montags 10.00 Uhr obere Turnhalle, war und ist, konnte man schmerzlich in der Coronazeit verspüren, als vorübergehend kein Sport angeboten werden durfte. Aber nach einer längeren Pause ging es auf dem Sportplatz Kuhhirten wieder richtig los, und zwar in großer Mannschaftsstärke.

Zurzeit, umfasst der Mitgliederstamm mehr als 25 Senioren. Es gibt Abgänge, z.B. altersbedingt, aber es kommen regelmäßig immer wieder Neue hinzu. Die Gruppe unter Leitung von Iris leistet nicht nur bewegungswillig die Gymnastikstunden ab, sondern pflegt auch gemütliche Zusammenkünfte in der Cafeteria, z.B. Weihnachten, vor den Ferien oder anlässlich runder Geburtstage. Darüber hinaus veranstalten die Teilnehmer Tagesfahrten mit dem Fahrrad ins Umland und sie nehmen am Venuslauf teil.

Ich denke diese Abteilung der Senioren ist als Erfolgsmodell zu werten und hat m.E. auch einen hohen Anerkennungsgrad. Aber ohne den immer wieder unermüdlichen Einsatz von Iris wäre der Erfolg dieser Geschichte nicht möglich geworden. Selbst in ihrer jetzt persönlich schwierigen Zeit ist sie für uns Senioren aber auch für viele andere Gruppen voll im Einsatz - und dies ist einzigartig und nicht hoch genug zu werten.

Leider ist vor kurzer Zeit unser Gründungsmitglied Walter Deeken plötzlich verstorben. Walter war vom ersten Tag bis in die Gegenwart trotz seines hohen Alters ein stets eifriger Teilnehmer der Gruppe "Fit um 60" und gilt als Beispiel dafür, dass man auch als Senior nicht die Beine hochlegen muss, sondern auch Spaß an Bewegung und Geselligkeit haben kann.

Ich möchte diesen Bericht schließen mit dem Wunsch auf baldige vollständige Beendigung der Corona-Pandemie damit wir und alle anderen Sporttreibenden uns unbeschwert der Körperertüchtigung wieder hingeben können.

Peter Behnke

TICKE

by @TOM





10 Jahre Reha-Sportgruppe – ein kleiner persönlicher Rückblick

Gestartet sind wir 2011. Der ATS Buntentor war seinerzeit einer der wenigen Vereine in Bremen, der Reha-Sport als eine Maßnahme der Nachsorge speziell für an Krebs erkrankte Männer, deren Lebenssituation von der Erkrankung, oftmals Operation und/oder anderen Therapien geprägt war, angeboten hat.

Dieses Angebot erfüllte die gesetzlichen Auflagen, war somit von der Rentenversicherung bzw. den Krankenkassen anerkannt und der Betroffene konnte die ärztlich verordnete Reha-Maßnahme beim ATS durchführen.

Gemeinsam mit unserer Übungsleiterin Iris haben wir uns mit verschiedenen sportlichen Übungen und diversen Aktivitäten wieder fit gemacht.

So nüchtern das auf dem ersten Blick auch klingen mag - das Mitmachen in unserer Sportgruppe war für mich von Anfang an mehr als nur „etwas Notwendiges“. Freude, Spaß, Hilfe und Unterstützung zu erfahren, aber auch ein Gemeinschaftsgefühl zu erleben, waren viel prägender. Getreu un-

serem Vereinsmotto „... nette Menschen in Bewegung“. Neben dem klassischen Programm wie Gymnastik, Kraft- und Ausdauertraining im Sporthaus Kornstraße oder auf der Sportanlage Stadtwerder gab es noch viele Aktivitäten. Hier nur einige Beispiele:

- Etliche Radtouren ins Bremer Umland (z.B. nach Woppswede, Fischerhude),
- Planung und Durchführung einer 100 km-Radtour „Rund um Bremen“ anlässlich der Feier „100 Jahre ATS Buntentor in den Turnhallen Kornstraße“,
- Teilnahme am Venuslauf, der jährlich im September im Bürgerpark stattfindet - eine Veranstaltung der Bremer Krebsgesellschaft,
- Training für das Sportabzeichen (Das Training war so motivierend, dass ich im Alter von 67 Jahren, zum ersten Mal in meinem Leben, das Sportabzeichen gemacht habe - und das mittlerweile im sechsten Jahr.),
- Lauftraining auf der vereinseigenen Finnbahn.



Karpinski

**Ihr Ansprechpartner für Heizung,
Sanitär und Badsanierung.**

Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen
Tel. 0421 55 14 86 - www.klempnerei-karpinski.de



Einige Gruppenmitglieder beteiligten sich auch an anderer Stelle am Vereinsleben: als Kassenrevisor, Teilnahme an Haupt- und Abteilungsversammlungen, Mitwirkung bei den jährlichen Reinigungsaktionen u. v. a. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Geselligkeit wurden ebenfalls nicht vernachlässigt.

Ein guter Kontakt zur Nachbar-Sportgruppe „Fit um 60“ war für uns immer wichtig: Gemeinsame Treffen mit Frühstück vor Beginn der jeweiligen Ferienzeit, vor Weihnachten oder zu einem Geburtstagsumtrunk eines Gruppenmitgliedes. Zu ihren Tagesradtouren und Wanderungen wurden wir immer eingeladen.

Aus der einstigen Reha-Sportgruppe für Männer ist zwischenzeitlich eine gemischte Gruppe entstanden, in der betroffene Männer und Frauen gemeinsam Sport betreiben. Das ist auch gut so. Der gesundheitliche Aspekt, weniger das Geschlecht, sollte im Mittelpunkt stehen.

Ich wohne in einem Stadtteil auf der anderen Seite der Weser. Den längeren Weg zum Sporthaus Kornstraße oder zur Sportanlage Stadtwerder habe ich immer wieder gerne auf mich genommen. Mit dem Fahrrad „anreisen“ und unterwegs noch andere Gruppenmitglieder zu treffen und mit ihnen dann gemeinsam zum Sporthaus Kornstraße oder zur Sportanlage Stadtwerder zu radeln, war immer wieder ein Vergnügen. Deshalb mein Fazit: Es hat sich gelohnt, beim ATS mitzumachen - in vielerlei Hinsicht.

Trotzdem bleibt ein kleiner Wermutstropfen: Es gibt viele Menschen, für die ein Mitmachen in unserer Reha-Sportgruppe von Vorteil wäre. Aber leider haben zu viele das noch nicht erkannt.

Hans-Joachim Reimann

Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

**Einkommensteuererklärungen
Umsatzsteuervoranmeldungen
Lohnabrechnungen
Finanzbuchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Wir helfen Ihnen gerne bei Existenzgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und bei Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer 

Steuerberatungsgesellschaft mbH

*Neustadtscontrescarpe 34
28201 Bremen
Tel. 0421.55.51.85
info@gmaurer.de*



Crow Mountain Survival

Extremhindernislauf beim ATS Buntentor



Beim 2. Crow Mountain Survival im Jahr 2019 auf der Sportanlage Kuhhirten/Stadtwerder standen die Zeichen auf Zuwachs. Gegenüber der Premiere im Vorjahr hatten sich die Anmeldungen auf über 300 Teilnehmer deutlich gesteigert und für 2020 ließ das Meldeverhalten bis zum Jahreswechsel sogar auf eine Teilnehmerzahl zwischen 600 und 800 schließen.

Was dann kam ist allen bekannt - die Pandemie verhinderte viele Wettkämpfe, manche Veranstalter stellten ihre events sogar dauerhaft ein. Der 3. CMS lag mit seiner

Terminierung im September günstig und konnte unter qualifizierten Hygienestandards stattfinden - eine Rekordbeteiligung war aufgrund einer verunsicherten Sporterschaft aber nicht zu erwarten.

Nun ist ein weiteres Jahr vergangen und Corona beherrscht nach wie vor alle Bereiche des Lebens. Wohin „die Reise geht“ weiß keiner, aber die Veranstalter von bremen Racing und ATS Buntentor arbeiten beharrlich weiter. Planungen werden optimiert, Routinen eingeübt.

Sogar die bereits für 2020 geplante Hinderniswoche für Schüler konnte in eingeschränktem Format stattfinden. Zwar „nur“ mit den beruflichen Klassen des SZ Walle und zwei Terminen täglich, aber perspekti-



Eine Laufveranstaltung trotz dem Virus



Treppengeländer geschickt in den Parcours eingefügt. Die Aktiven mussten abwechselnd drüber und drunter.

visch, wenn dann irgendwann wieder Kohorten gemischt werden dürfen, ist eine Veranstaltung mit bis zu zehn Klassen täglich auch schulübergreifend und damit eine Gesamtteilnehmerzahl von rund 1.000 Teilnehmenden denkbar.

Dann wird neben den Spaß- und Teambildungsgedanken auch ein Wettkampftag mit einer Bremer Schulmeisterschaft auf dem Programm stehen. Das Konzept liegt fertig auf dem Schreibtisch - allein die Inzidenz entscheidet, wann es umgesetzt werden kann.

Und dann war da im September auch noch der 4. Crow Mountain Survival. Rund 200 Finisher und 120 Freiwillige sorgten wieder für eine gelungene Veranstaltung auf unserer Sportanlage und drumherum. Viele kamen in Gruppen, so z. B. von Radio energy, als Budo-Sportler oder unserem Lacrosse-Team. Auch der Kinderlauf war sehr gut besucht. Alle gelaufenen Kilometer, auch die des Helfer-Teams zählten für den Venuslauf der Bremer Krebsgesellschaft, und da kamen dann mehr als 4.000 km zusammen.

Und: Vornotieren, der 5. CMS findet am 18. 09. 2022 statt!





Crow Mountain Survival







Crow Mountain Survival









Hallo,
hier meldet sich die
1. Frauen mit einem kurzen
Zwischenstand unserer
zweiten Regionalliga-
Saison.

Nach unseren ersten
beiden Spielen (ein Sieg,
ein Unentschieden) haben
wir unsere erste Niederlage
einstecken müssen gegen
den Osnabrücker SC. Leider
konnten wir unsere gewohnten
Stärken nicht ins Spiel ein-
bringen und haben stark er-
satzgeschwächt durch einige
Verletzungen und Krankheiten verdient mit
4:1 (1:1) verloren.

Das wollten wir beim nächsten Mal natürlich
besser machen; eine Woche später
stand das Stadtderby gegen Werder II an.
Hochmotiviert traten wir gegen die Mädels
von der anderen Weserseite an und haben
uns die Punkte geteilt mit einem 1:1.
Im Derby konnten wir vieles umsetzen von
dem was wir uns vorgenommen hatten.
Wir gingen in der 2. Halbzeit in Führung,
mussten aber später den Gegentreffer hin-
nehmen. Danach versuchten wir nochmal
alles um die drei Punkte beim Kuhhirten
zu halten, aber waren damit leider erfolglos.

Auf das Derby folgten zwei spielfreie
Wochenenden für uns. Danach ging es für uns
nach Kiel auf eine lange Reise. Aufgrund der
weiten Fahrt entschieden wir uns schon einen
Tag früher anzureisen und vor Ort gemeinsam
zu Übernachten und den Abend gemeinsam
in Kiel zu verbringen. So ging es schon
Samstagsmittags nach einem lockeren
Training für uns gen Norden. Am Abend
angekommen checkten wir in unsere Zimmer
in der Jugendherberge ein und machten
uns zu Fuß durch den Hafen auf den Weg
zum gemeinsamen Abendessen beim



Italiener. Voll gesättigt fielen wir dann am Abend
ins Bett, um die Akkus für das wichtige
Spiel gegen Holstein Kiel zu laden.

Am Vormittag ging es nach einem gemeinsamen
Frühstück in der Jugendherberge in Richtung
Platz. Wir starteten gut ins Spiel und waren
die überlegene Mannschaft. Nach 17. Minuten
konnten wir die Überlegenheit nach einem
Strafstoß auch in ein Tor umsetzen. Dann wurde
das gesamte Spiel kampfbetonter und hektischer
und wir ließen unsere weiteren Chancen
leider liegen. Doch wir kämpften über die
gesamte Spieldauer, damit wir die Punkte
mit nach Bremen nehmen. Nach 90 Minuten
gingen wir dann aufgrund des Kampfeistes
und der mannschaftlichen Geschlossenheit
verdient als Sieger vom Platz.

Glücklich und kaputt traten wir die Heimreise
nach Bremen an, wo wir eine Woche später
auf die zweite Vertretung des SV Meppen
trafen. Gegen die junge Mannschaft aus dem
Emsland konnten wir das Spiel von Anfang an
bestimmen und gingen folgerichtig nach
einigen vergebenen Chancen in der 37. Minute
in Führung. In der Halbzeit konnte es nur
heißen weiter



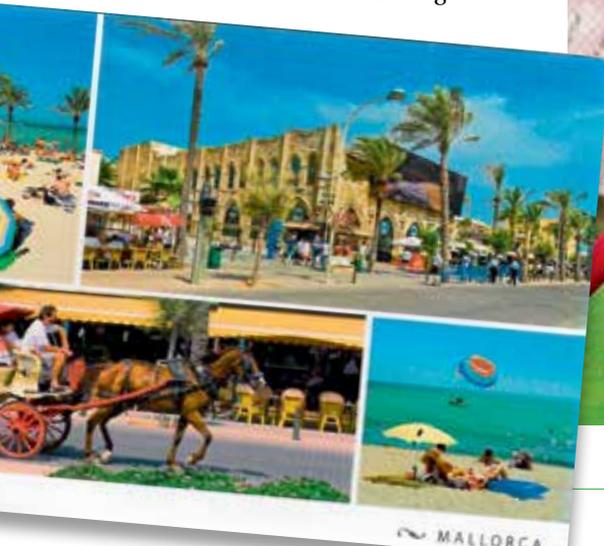


so und die Chancen nutzen. Diese Vorgaben setzte Aline direkt in der 51. Minute um als sie mit der Schulter zum 2:0 traf. In der Folge hatten wir mehr Platz zum Kontern, den Safi in der 71. Minute genutzt hat zum 3:0. Mit diesem Ergebnis endete das Spiel dann auch und wir fanden uns auf dem 3. Tabellenplatz wieder.

Für die nächsten Wochen heißt es für uns: Weiter so spielen wie in den letzten drei Spielen und unsere Chancen noch besser nutzen. Nun erwarten uns einige Teams

aus der oberen Tabellenhälfte mit dem HSV, Hannover 96 oder TuS Büppel.

Bis dahin und bleibt gesund. Eure 1. Frauen.





2. D-Jugend feiert „Corona-Meisterschaft“

Nach einer sehr guten Saison, die durch Corona leider verkürzt wurde, konnte die 2. D-Jugend (2009er Jahrgang) sich als "Corona-Meister" den Aufstieg in die 1. Kreisklasse sichern. Entsprechend groß war die Vorfreude des Teams sich nach der pandemiebedingten Spielpause in die neue Saison zu stürzen.

Nach einem gemischten Auftakt mit drei souveränen Siegen und drei knappen Niederlagen geht die 2. D auf dem vierten Platz in die Herbstferien. Bei lediglich vier Punkten Rückstand zum Tabellenführer und einem Punkt Abstand zum zweiten Platz ist das Saisonziel Aufstieg jedoch noch immer in greifbarer Nähe. In der Hoffnung, dass die Winterrunde von weiteren Unterbrechungen verschont bleibt, wollen wir uns nun vollkommen auf den Saisonendspurt konzentrieren und die gute Entwicklung auch in den verbleibenden Spielen zeigen. Der Fortschritt der Mannschaft lässt sich

auch daran erkennen, dass das halbjährliche Spiel Eltern vs. Kinder zum ersten Mal zugunsten der Kinder entschieden wurde. Ob dies auch an einem Verfall des elterlichen Fitnesslevels liegen könnte, sei dahingestellt. Für die nächste Auflage des Klassikers müssen sich die Eltern jedenfalls etwas einfallen lassen.

Abschließend richten wir beste Genesungswünsche an Oskar und Tim, die beide verletzungsbedingt längere Zeit ausfallen. Wir hoffen, dass ihr bald wieder auf dem Platz steht, gute Besserung!

Außerdem möchten wir noch für Neuzugänge werben. Aktuell steht die 2. D-Jugend mit einem schlanken Kader da, der gerne aufgestockt werden darf. Der Aufruf richtet sich an Kinder der Jahrgänge 2009 und 2010. Meldet euch bei den Trainern Sönke (soenke_freitag@gmx.de) oder Konrad (konradbuse@gmail.com), wenn ihr Lust habt, Teil der Mannschaft zu werden.



Ehrenamtliches Engagement auf der Sportanlage



Fußballer kommen heraus zum 1. Mai

Weder Corona noch Regen können einen entschlossenen Fußballer davon abhalten, sich für seinen Verein einzusetzen. Am Tag der Arbeit machten sich Pierre und Gerrit bereits am frühen Morgen daran, die Bette im Eingangsbereich schick für den Feiertag zu machen.

Ihr Lohn - die freudvolle Bewegung an frischer Luft im Einklang mit der sinnstiftenden Kommunikation unter Sportsfreunden ...

... nun ja, einen isotonischen Durstlöcher auf Gerstenbasis gab es dann auch noch.



Stromnetz statt Netzschläger ...

... hieß es am Tag der Arbeit für die fleißigen Freiwilligen aus der Lacrosse-Abteilung. Wie üblich ließen sich die Aktiven nicht lange bitten, als es darum ging, einen Graben für das kommende Starkstromkabel zu buddeln, welches zukünftig bei Veranstaltungen auf und am Hauptplatz 1 für

den hinreichenden Saft sorgen soll. Für den engen Bereich hinter dem neuen Umkleidehaus hatten die Freiwilligen einen Schichtbetrieb organisiert. So konnte der Graben zügig wachsen, ohne sich gegenseitig auf den Füßen zu stehen



... und vom Vorabend – “mit Ziegelmehl in den Mai”

Als es bei der Sanierung der 400-Meter-Bahn sowohl buchstäblich als auch sprichwörtlich in die Zielgerade ging, waren die Aktiven der Laufabteilung wieder fleißig dabei. In der Woche hatten sie bereits geholfen, als die Platzwarte die erste Schicht aufbrachten und glattzogen. Am Wochenende

standen Sie dann wieder bereit und legten für den zweiten Durchgang 150 Meter nach. Nachdem das Platzwartteam dann die Arbeiten vollendete, konnten die Läufer/innen mit einem Handicap-Intervalltraining, bei dem die Schnellsten jeweils außen zu laufen hatten, die Bahn gebührend einweihen.



Die Finnbahn ist da schon hartnäckiger

Immer wieder sind Sportlerinnen und Sportler aus der Laufabteilung unterwegs, um die Finnbahn von hereinwachsendem Gras und anderen Pflanzen zu befreien. Die Natur ist aber stark, der Regen gut, und nach ein paar Monaten ist das Grün wieder da,

wo eigentlich die Holzhackschnitzel den Lauf abfedern sollen. Nächstes Jahr werden wir 90 Kubikmeter neue Hackschnitzel (mit Unterstützung der AOK) aufbringen und in dem Zusammenhang dann noch einmal gründlich dem Bewuchs zu Leibe rücken.



Crow Mountain Survival

Ein Veranstaltung wie der Crow Mountain Survival benötigt praktisch ganzjährige Vorbereitung. Unter anderem wurde das

Kriechhindernis Farmers Hole von zwei auf drei Spuren erweitert, damit es auch bei größeren Teilnehmerzahlen nicht zu langen Stauungen kommt.



»Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuarbeiten.«

**Landesverband
Niedersachsen-Bremen**
e-mail: bremen@dfg-vk.de
e-mail: nds-hb@dfg-vk.de
www.dfg-vk.de

***Wir suchen Mitglieder, die
sich bei uns engagieren wollen
Ihr könnt eigene Ideen mit einbringen!***

FRIEDEN SCHAFFEN OHNE WAFFEN

KEIN WETTRÜSTEN

***Friedlich denken allein ändert nichts
Mach mit – sei dabei!***



Elias Wahba



Keke Wischer

Saisonstart aus dem Bilderbuch

Nach über einem Jahr ohne Spielbetrieb ging es für unsere U15 am zweiten September-Wochenende endlich wieder los. Im Lilienthaler Sportzentrum Schoofmoor traf das Team auf die Hannover Mustangs und die Floorball Falcons Wahnbek und konnte sich in beiden Partien souverän durchsetzen.

Im Vorfeld stand nicht nur für einige Neuzugänge der erste Spieltag an. Keke Wischer, Spieler in unserer U17 sowie der 1. Mannschaft, beerbt Elias Wahba als neuen Co-Trainer der U15 und ergänzt damit das Trainerteam um Oscar Julius. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Elias für sein großartiges Engagement bei uns bedanken!

Start am 12. September um zehn Uhr: Die Partie gegen die Hannover Mustangs wurde angepfeift und bereits nach elf Sekunden setzen unsere Knights ein erstes Zeichen. Levi Schmidt traf nach Zuspiel von Tom Sander zum 1:0. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte ließ unsere U15 nicht

nach und so führte das Team bis zum Pausenpfiff mit sieben Toren.

Die zweite Hälfte lief daraufhin nicht weniger erfolgreich und so konnten unsere Knights sich am Ende mit 14:0 gegen die Mustangs durchsetzen.

Im zweiten Spiel des Tages traf das U15 Team auf die Floorball Falcons aus Wahnbek. Nach kurzem hin und her ging unser Team in der dritten Spielminute mit 1:0 in Führung. Trotz zweier Gegentore ließen die Knights wenig anbrennen und gewannen am Ende mit 15:2. Jule Dreyer erzielte nach Vorlage von Tom Sander das 13:2 und damit ihr erstes Tor für Knights.

“Wir freuen uns sehr über die tollen Ergebnisse und den Einsatz des Teams bei diesem Spieltag. Nach der langen Pause waren alle wieder heiß auf die Spiele und das hat man heute deutlich gesehen.“, erzählt Oscar Julius abschließend. Nach dem ersten Spieltag belegt unsere U15 den ersten Tabellenplatz in der U15 Regionalliga Nordwest.



Knapp drei Woche später stand dann auch für die U13 der Saisonstart vor der Tür: für das Team ging es in Steinkirchen gegen den TV Lilienthal und den TV Eiche Horn. Beide Derbys konnten die Knights am Ende für sich entscheiden.

In der ersten Partie des Tages traf unser U13 Team auf die Nachbarn aus Horn und konnte nach nicht einmal einer Minute das 1:0 erzielen. Im weiteren Spielverlauf gingen die Knights immer wieder in Führung – fingen sich jedoch kurz darauf durch starke Horner den Anschlusstreffer bzw. Ausgleich ein. Trotz zweier Gegentore kurz vor Schluss konnte unsere U13 das Spiel am Ende knapp mit 8:7 gewinnen.

Gegen den TV Lilienthal ließen die Knights dann wenig anbrennen und gewannen schlussendlich souverän mit 14:2. Mit sechs Punkten im Gepäck belegt unsere U13 aktuell den dritten Tabellenplatz in der Regionalliga Nordwest.

Neu an der Seitenlinie stehen ab dieser Saison Joris Joachim und Joshua Dantz. Die beiden Spieler der 1. Mannschaft springen für die Abgänge von Marvin Eilers und Lola Wischer ein und leiten das Training seit den Sommerferien. „Wir sind sehr dankbar für den Einsatz von Lola und Marvin in den letzten Jahren und möchten uns gleichzeitig bei Joris und Joshi bedanken, dass sie das Team so kurzfristig übernommen haben“,

Jubel nach dem zweiten Sieg gegen den TV Lilienthal





Neues U13-Trainer-Duo: Joris Joachim und Joshua Dantz.

erzählt Hendrik Weyer, Abteilungsleiter der Knights.

Knights für „Herausragende Jugendarbeit“ ausgezeichnet.

Bei der diesjährigen Jugenddehnung durch die Bremer Sportjugend (BSJ) wurde unsere Abteilung für ihre „Herausragende Jugendarbeit“ in den vergangenen Jahren aus-

gezeichnet. „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung! Das ist eine großartige Bestätigung der Arbeit derer Menschen, die sich jede Woche für unsere Abteilung engagieren, egal ob als Trainer:in, Mitarbeiter:in in der Abteilungsleitung oder als Elternteil“, erzählt Oscar Julius, Jugendleiter der Knights.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei der Bremer Sportjugend und der Sparkasse Bremen für Ehrung bedanken.



ATS-Crews beim Bremen-Marathon



Gleich zweimal war es dieses Jahr möglich, Sportlerinnen und Sportler des ATS Buntentor nicht nur auf der Laufstrecke, sondern auch in der Versorgung an der Strecke zu treffen. Wir hatten wieder viel Spaß beim 5 km-Wasser Stand. Finn Himmelskamp wurde von seiner Oma schon erfolgreich angelernt. Noch ein zwei Jahre und wir planen ihn mit ein.

Boccia wieder dabei: Tische, Bänke, Pavillons aufstellen und Wasser aus Hydranten in 60-Liter-Kanister und dann mit ISO-

Drink in 3.000 Trinkbecher füllen. Dazu 600 Bananen halbieren und auf Tablett legen: Das war die Klasse-Service-Leistung von Mitgliedern unserer Bocciagruppe bei Kilometer 30. 500 Marathonis und 1.400 Halb-Marathonis kamen bei uns vorbei und haben dankbar unser Angebot aufgenommen.

... Großen Applaus gab es für Sarah Ruhe (Marathon) und Denise Mattick (Halb-Marathon) aus der Fußball- Frauenmannschaft für das tolle Durchlaufen bei uns am Stand!



Übergabe der Judo-Anzüge an die brasilianischen Trainerinnen und Trainer durch Stefan (2.v.r.).

Sport verbindet über Grenzen und Kontinente

Das Brasilien-Jiu-Jitsu (BJJ) Team GFT engagiert sich in Brasilien in vielen sozialen Projekten. Unter anderem gehen Trainer in die Favelas (Armenviertel), um dort Kinder von der Straße zu holen. Der Sport hilft den Kindern, ein konstruktives, gemeinsames Ziel zu verfolgen. Mittlerweile gibt es viele hauptberufliche Trainer, die durch den Sport einen Ausweg aus den Armenvierteln bekommen haben.

2 Jahre hatte Stefan vom ATS-BJJ mit der Unterstützung des Bremer Judoverbands und der Landespolizei, Judo-Anzüge gesammelt. Es sind zwei Koffer voll mit Kinderanzügen zusammen gekommen: ungefähr 30 Anzüge.

Vor wenigen Tagen ist Stefan - auch mit der Unterstützung des ATS Buntentor (Transport der Koffer) - nach Brasilien geflogen, um die Anzüge zu übergeben. Die Überraschung ist geglückt! Das gesamte GFTeam in Campos, Rio de Janeiro, hat sich unglaublich gefreut. Stefan nutzt die Zeit vor Ort, um möglichst viel Neues zu lernen und anschließend das BJJ-Team des ATSB mit neuen Inspirationen zu trainieren.

Alle Sportfreundinnen und Sportfreunde des ATS Buntentor - aber insbesondere die aus der Abteilung Selbstverteidigung/Deeskalation - danken ganz herzlich für diese tolle Aktion!



Ju-Jutsu - es geht weiter!

Nach einer mehrmonatigen Pandemiepause, die zum Teil mit Online-Training gefüllt wurde, freuen wir uns, in den letzten Wochen einige bekannte und neue Gesichter auf der Matte zu sehen. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen an Ana, Carl, Fenja, Isaiah, Lars, Lukas, Mona, Pauline, Uwe und alle anderen Frischlinge (und wieder einsteigende alte Hasen)!

Insgesamt wurde deutlich, wie sehr wir das gemeinsame Training vermisst haben. Es war eine große Freude, nach langer Zeit

wieder gemeinsam auf der Matte zu trainieren. Die Stimmung und Atmosphäre ist entspannt, fröhlich und voller Ju-Jutsu Motivation! Einige von uns bereiten sich bereits auf eine mögliche Prüfung im nächsten Jahr vor.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Trainingseinheiten und hoffen, dass sich viele Ju-Jutsu-Ka auf der Matte treffen werden.

Die frohe Botschaft ist: Es geht weiter!

Artistik



Erfolg und Glücksgefühle

Während des langen letzten Winters haben sich wohl viele ein neues Hobby und eine neue Herausforderung gewünscht, und ein paar Zirkustricks lernen lag ganz hoch im Trend. Und was könnte in Zeiten von Corona ein besserer Sport sein als Artistik?

Gemeinsames Jonglieren zu üben, erfordert sowieso einen großen Abstand und mit einem Hula Hoop um die Hüften kommt einem niemand so schnell in die Nähe. Den ganzen Sommer über ließ es sich auch pri-

ma im Neustadtpark und am Werdersee üben, wo sich unsere nette Gruppe wöchentlich traf. Seit die Tage wieder kürzer werden, treffen wir uns nun immer Donnerstagabend wieder in der Sporthalle in der Kornstraße.

Und auch hier gilt: Bis ein Trick sitzt, muss geübt, geübt und nochmal wiederholt werden, das macht vor allem in der Gruppe Spaß und bei jedem Erfolg steigen die Glücksgefühle in die Höhe!



Artistik



Einigermaßen traurig sind wir allerdings darüber, dass unsere langjährige Trainerin Silke sich mehr anderen Dingen widmen möchte und in Zukunft nur noch zum eigenen Training vorbeikommt. Silke hat uns viele Jahre mit viel Witz und guter Laune so einige schwierige Tricks und Kniffe beige-

bracht, zum Weiterüben motiviert und uns so einigen Muskelkater eingebracht. Wir danken ihr herzlich für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles Gute! Seit September 2021 leiten Alex und Svenja das freie Training. Wir sehen uns beim Training :)

**Manchmal ein
Sprint, manchmal
ein Marathon.**

Sinn stiften.



pib-bremen.de
Tel. 0421 95 88 200

Wir von PiB beraten, qualifizieren und begleiten Sie dabei, Kinder und Jugendliche für kurze oder lange Zeit zu unterstützen.

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH



Neue Krabbelgruppe beim ATS Buntentor: Spaß, Bewegung und Austausch

Ab November 2021 geht es in die zweite Runde für die Krabbelgruppe "Krabbelkäfer" für Eltern mit Kindern von 3 bis 12 Monaten. Die „Krabbelkäfer“ treffen sich dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Sporthaus ATS Buntentor in der unteren Halle.

Wir (Verena und Ulrike) haben beide selbst ein vier Monate altes Baby. Wir kennen uns von den vorherigen Krabbelkäfern, bei denen wir beide mit unseren 2-jährigen Kindern waren.

Die letzten „Krabbelkäfer“ mussten pandemiebedingt eine lange Pause einlegen und können jetzt schon zum Eltern-Kind-Turnen gehen. Da es in Bremen noch immer nicht genug Krabbelangebote gibt, möchten wir die Krabbelgruppe in den Räumlichkeiten des ATS wieder anbieten.

Durch die unkomplizierte Kooperation mit dem ATS-Vorstand war dies schnell möglich. Wir fühlen uns mit dem Verein verbunden und denken, dass eine Krabbelgruppe ein erstes Bewegungsangebot und evtl. ein Start für weitere sportliche Aktivitäten beim ATS für die Kleinen (und/ oder ihre Eltern) sein können.

Was wir anbieten möchten ist Spaß für Eltern und Babys: Gemeinsames Singen, Bewegungsangebote, Kniereiterverse, freies Spiel der Babys und Kleinkinder und Austausch der Eltern miteinander. Wir überlegen uns für jedes Treffen ein kleines Aktivitätsangebot, es gibt aber auch viel Raum für freies Spiel und Gespräche.

Die Gruppe startet am **Dienstag, den 2. November 2021** und wird in der unteren Turnhalle stattfinden mit der Möglichkeit, auch die neue Kinderebene zu nutzen. Eingeladen sind Babys/Kleinkinder gemeinsam mit einem Elternteil.

Da uns wichtig ist, dass die Gruppe nicht zu groß wird, bitten wir um vorherige Anmeldung unter krabbelkaefer@atsbuntentor.de.

*Wir freuen uns auf euch!
Verena und Ulrike*

Wann und wo?

Jeden Dienstag, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus ATS Buntentor, Untere Turnhalle
Kornstraße 157, 28201 Bremen



COMEBACK des GirlsCUP // 01.–03.07.2022

GirlsCup heißt 3 Tage Mädchenfußball mit circa 400 Teilnehmerinnen auf der Sportanlage des ATS.

Im kommenden Jahr soll nach zweijähriger Pause endlich wieder der GirlsCup für alle Fußball-Mädchen des ATS Buntentor auf unserer Sportanlage stattfinden, und zwar zum zehnten Mal.

Vor Beginn der Sommerferien spielen Mädchen von E- bis B-Jugend von Freitag bis Sonntag ein Fußballturnier in ihren Jahrgängen. Freitags reisen die Teilnehmerinnen mit ihren Teams an und werden mit einem Checkin im Festzelt begrüßt. Einräumen und eventuelles Aufbauen der Zelte stehen abends an. Die Mädchen übernachten als Teams in vorbereiteten „Rote-Kreuz-Zelten“ oder bauen ihr eigenes Teamlager auf der Anlage auf. Das Abendessen gestalten die Gästeteams eigenständig oder buchen

Abendessen mit Grillgut, Getränken und Salaten beim Orga-Team. Die Sportanlage, der Werdersee und der Stadtwerder sorgen für den ersten Erlebnisabend. Samstagmorgen gibt es für alle Teilnehmerinnen Frühstück im Festzelt. Hier bereiten helfende Hände (DU/IHR) Getränke und Brötchen für die Mannschaften vor und der erste Turniertag beginnt gesellig und wuselig mit einem gemeinsamen Frühstück.

Gegen 10.00 Uhr werden die Mannschaften vorm Turnierzelt begrüßt, und das Turnier startet mit Spielen auf den Plätzen vom Lidice Haus bis zum Hauptplatz. Für die Turnierkasse bieten wir an allen Turniertagen von DIR/EUCH gespendeten Kuchen, Süßes und selbstgebackene Waffeln frisch



an. DU/IHR könntet auch unseren Gasgrill betreuen und den Verkauf übernehmen. Am Samstag kommt mittags die Freiwillige Feuerwehr Neustadt mit einer „Gulaschkanone“ und verpflegt unser Turnier mit Spaghetti Bolognese und Pesto. Es ist immer ein tolles Bild, wenn die Mädchen sich am mobilen Küchenwagen treffen und dort mit Begeisterung von den Köchen bedient werden.

Der erste Turniertag endet dann mit einem Abendessen, das die Mannschaften eigenständig organisieren. Sie können in unserer Vereinsgaststätte bei Goran und Zoran Pizza bestellen oder selbstorganisiert grillen.

Der zweite Turniertag beginnt wieder mit dem gemeinsamen Frühstück im Festzelt. Bis mittags „kämpfen“ die Mädchen um die begehrten GirlsCup Pokale und Medaillen. Nach der Siegerehrung und den Siegerfotos vor dem GirlsCup Logo werden dann noch schnell die Erinnerungs-T-Shirts gekauft und eine Abschiedswurst gegessen, bevor dann die Zelte geräumt werden und die Mannschaften nach und nach die Heimreise antreten.

Beim Tschüss Sagen fallen dann meistens schon die Zusagen für das kommende Jahr und alle freuen sich auf den nächsten Girls-Cup des ATS.

Drei Tage Mädchen-Fußball heißt für das Orga-Team, für alles da zu sein, an allen Ecken zu helfen und auch ungeplant zu unterstützen. Dazu kommen vor und nach dem GirlsCup Auf- und Abbau der Zelte, Einkäufe und Aufräumarbeiten. Im Vorfeld werden Gästemannschaften angeschrieben, Sponsoren akquiriert und z.B. die Tombola bestückt, Flyer gedruckt, Arbeitseinteilungen für Eltern geplant etc.

Vor vier Jahren haben wir als fünfköpfiges Team die Organisation des GirlsCups von einer B-Mädchen Gruppe, die von Eltern um Jürgen Buchholz unterstützt wurden, übernommen.

Wir wurden kurz eingeführt und haben dann mit weiterer Hilfe von Jürgen 2018 und 2019 den GirlsCup organisiert.

Das Orga-Team besteht aus Eltern von Spielerinnen des ATS Buntentor. Unsere Mädchen spielen aber teilweise schon nicht mehr in den Mädchenmannschaften des Vereins. Deshalb ist der GirlsCup 2022 für drei von uns der letzte GirlsCup.

Wir brauchen euch!

Unterstützt uns, damit der GirlsCup auch in den kommenden Jahren stattfinden kann und Eure Mädchen ein spannendes und inspirierendes Turnier erleben.

Möchtest DU/IHR mitmachen, dann meldet euch bei Marc Jenner (0172 426 30 98).

Mädchen, wenn Eure Eltern das hier nicht lesen, zeigt es ihnen, denn wir brauchen sie, damit es weiter gehen kann!

Das Orga-Team trifft sich einmal im Monat donnerstags in der Vereinsgaststätte des ATS.

Wir freuen uns auf DICH/EUCH.

Das Orga-Team
GirlsCup





Triathlon am Samstag

Unsere ATS Buntentor/Lebenshilfe Bremen Boccia- Gruppe hat an einem Samstagmorgen im September einen „Test-Triathlon“ veranstaltet.

Mit allem was dazu gehört: Startnummer auf dem Arm, an der Kleidung oder am Fahrrad. Markierungen mit Kreide auf der Rad- und Walking-Strecke, Versorgungsstand mit Wasser, Bananen und Müsliriegeln. Beim Fahrradfahren wurde natürlich Helm getragen.

Nächstes Jahr sind wir diejenigen, die einen Triathlon veranstalten. Alle haben locker gehalten, jede und jeder, die mitmachen wollten, konnten selbstverständlich auch mitmachen. Und dies war die Strecke am Werdersee:

- ca. 250 m Schwimmen
- ca. 6 km Radfahren
- ca. 2 km Walken

Eine Person macht entweder alles, also Schwimmen, Radfahren und Walken. Das ist dann der ganze Triathlon. Oder es tritt eine Staffel an, das sind dann drei Personen, eine schwimmt, eine fährt Rad und die dritte Person wagt (Staffel-Triathlon).

Bevor wir den Triathlon im nächsten Jahr für Interessierte öffnen, testen wir ihn noch ein zweites Mal. Dann vielleicht auch mit einem tollen T-Shirt „CREW“ - Wir regeln das!

Es hat uns allen großen Spaß gemacht und dank des guten Wetters war der Werdersee (im Nichtschwimmerbereich) nur halb so frisch.

Ohne Helfer und Helferinnen geht so etwas nicht. An Euch alle ein ganz herzliches DANKESCHÖN!!!





... und weil wir gerne etwas auch für andere machen, haben wir mit ganz vielen auch am Venuslauf teilgenommen. Die Boccia-Gruppe in Kooperation mit der Lebenshilfe hat die Kugeln beiseitegelegt und sind stolze 161 km für den guten Zweck gewalkt.





Ein paar Fragen an Katrin und Ömer

Sabine: *Im Juni 2022 stehen die Nationalen Spiele der Special Olympics Deutschland in Berlin an. Auch ihr bereitet euch darauf vor, für die Sportart Boccia. Auf was freut ihr euch besonders?*

Katrin: auf schöne Tage mit dem Team in der Stadt und spannende Spiele im Olympiapark.

Ömer: Ich hoffe, dass die Quote für Bremen gut ist und alle mitfahren können. Katrin sagt mit einem Lächeln, dass es schön wäre, wenn auch eine Medaille dabei raus kommt.

Sabine: *Ihr seid beide starke Spieler:innen, spielt somit auch gegen starke Gegner:innen. Einmal im Einzel und einmal im Team, und das Ganze vor Zuschauer:innen. Wie haltet ihr euch entspannt und locker? Habt ihr Tricks?*

Ömer: Die Zuschauer:innen beachten wir nicht, wir blenden sie aus.

Katrin: Ruhe bewahren und nicht hibbelig zur Boccia-Bahn gehen.

Beide waren sich hier sehr einig.

Sabine: *Warum würdet ihr anderen Sportler:innen das Boccia-Spielen empfehlen? Was macht am meisten Spaß?*

Beide: Dass nette Menschen zusammen im Team spielen und dabei neue Menschen kennen lernen und von denen auch noch etwas lernen.

Beide zusammen spielen gern gegen starke Spieler:innen.

Fairness
for ever





Lehrgang im Dojo

Am 12. September 2021 fand ein super Seminar in Bremen statt. Als Referenten fungierten Karsten Vollmann (9. Dan Jiu-Jitsu), Thorsten Ritz (9. Dan Ninjutsu), Heiko Friebe (6. Dan Jiu-Jitsu) und Wilfried Lange (5. Dan Shotokan Karate). Neben den Sportlern aus Bremen, Hambergen, Osterhausen und Halle reiste auch eine Gruppe aus Stendal an. Insgesamt 35 Kampfsportler nahmen teil.

Es war ein wirklich toller Lehrgang und obwohl er über 6 Stunden ging, bemerkte keiner wie schnell die Zeit verging. Jeder Referent lehrte über jeweils 1 Stunde seine Stilrichtung. Alle Teilnehmer trainierten mit großem Spaß und Freude. Es war einfach große Klasse.

Während des Seminars nahm der Präsident der DJJA/IJJA, Karsten Vollmann, die Gelegenheit wahr, einige Sportler, die sich auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen über viele Jahre verdient gemacht haben, zu ehren. So wurde Thorsten Ritz aus Bremen der 7. Dan Jiu-Jitsu sowie der Ehren-



titel Hanshi verliehen bzw. überreicht. Heiko Friebe aus Hambergen wurde ebenfalls der 7. Dan Jiu-Jitsu verliehen. Rainer Lekzig (Hambergen) wurde der 4. Dan Jiu-Jitsu und Sven Ahlers (Hambergen) der 2. Dan Jiu-Jitsu verliehen.

Herzlichen Glückwunsch an alle. Weiterhin ist hier zu erwähnen, dass Wilfried Lange mit sofortiger Wirkung der neue Präsident der Abteilung Karate in der DJJA ist. Wilfried, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir.





Tischtennis beim ATS Buntentor



Vereinsmeisterschaft

Auch dieses Jahr fand die alljährliche Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung statt. Mit viel Spaß und Freunde sowie einem beachtlichem Büffet wurden die Vereinsmeister in der Doppel und Einzelkonkurrenz gesucht. Luca Friehe und Bruno Zibak setzen sich souverän in der Doppelkonkurrenz durch. Am frühen Nachmittag ging es dann an das mit Spannung erwartete Einzel. Nach knapp sechs Stunden setzte sich Shubham Vyas im Finale mit 3:0 gegen Luca Friehe durch. Den dritten Platz belegte Resul Tosun.

Wechsel im Trainerteam

Nach vielen Jahren wird sich unser eingespieltes Trainerteam leider verändern müssen. Mit Lena und Luca verlassen uns zwei sehr geschätzte und langjährige Mitglieder unseres Vereins. Wir wünschen Beiden viel Erfolg für ihre Zukunft. Erhalten bleibt

uns weiterhin Resul, welcher nun von unserem ehemaligen Jugendspieler Lasse verstärkt wird.

Erste Mannschaft marschiert durch die Stadtliga!

Nach Corona-Pause geht es für unsere Mannschaften endlich wieder zurück in den Wettkampf. Unsere Erste Herrenmannschaft scheint dieses Jahr besonders heiß auf Tischtennis zu sein, anders lassen sich die ersten Ergebnisse nicht erklären. So wurden Tura Bremen und TV Eiche Horn jeweils mit 9:1 abgefertigt. Neben der sportlichen Leistung scheint die interne Atmosphäre ein entscheidender Faktor zu sein.

Jugendtraining

Leider haben uns viele Jugendspieler in der Coronazeit verlassen, umso erfreulicher ist es, dass so langsam wieder mehr Jugendliche den Weg in unsere gemütliche Halle in der Kornstraße finden. Es wäre trotzdem schön, wenn weitere Jugendliche sich für das Tischtennistraining begeistern würden. Wenn du also Lust auf Tischtennis hast, dann komm doch gerne mal bei uns zum Jugendtraining vorbei. Unsere aktuellen Trainingszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 17:15 - 18:45 Uhr. Wir freuen uns auf dich!

Senioren-TT

Neu bei uns: TT für junge etwas Ältere. Immer dienstags von 14:00 - 15:30 Uhr im Sporthaus Kornstraße, Obere Turnhalle. Aktuell sind wir zu viert (m/w) und möchten die Gruppe noch um ein paar Spieler/innen erweitern. Einfach mal reinschnuppern! Infos bei Hardy Sagehorn, 0421-204660 oder 0172-4555880

Sportabzeichen mit dem ATS Buntentor

Wieder ein toller Tag auf dem Sportplatz. Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Handicap in ihrer jeweils eigenen Wertungsklasse - und als Klasse Gemeinschaft!



Aus der Boccia-Gruppe:

Sonja Fassing Bronze, Karola Sprenger Bronze, Kristina Stamm sportliche Urkunde, Oliver Neddermann Gold, Dorothe Burhop Silber, Erik Radke Silber, Elke Rauschenberg Gold, Thomas Hartmann Gold, Ingrid Hartmann Gold (Familien-Sportabzeichen), Heidi Wilkens Gold, Anke Janßen Silber, Hanni Kjeldsen Gold, Frank Fahrenholz Silber.

Vom Fußball:

Nils Schmieder Gold, Johanna Schmieder Gold (Familien-Sportabzeichen)

Als Prüfer:innen:

Johanna, Nils, Miriam, seit diesem Jahr drei neue ATS B Prüferinnen Sarah, Nele und Denise (klasse!) Sabine

Aus der Walking-Gruppe:

Adele Murken Gold, Sabine Schmieder Gold.





Fußballgolf am Kuhhirten

Derzeit entsteht beim ATS Buntentor eine Fußballgolf-Anlage. Mit Ideengeber und Organisator Gerrit Lubitz aus der Laufabteilung sprach Vereinsvorsitzender Jürgen Maly über Impulse, Motivation und Perspektiven.



Jürgen: Gerrit, warum baut ein Läufer einen Fußballgolfparcours?

Gerrit: Ich war etwa 30 Jahre in der Fußballabteilung in verschiedenen Tätigkeiten aktiv und habe den Kontakt nie verloren. Außerdem schätze ich es sehr, wenn Aktivitäten abteilungsübergreifend passieren.

Jürgen: Und wie bist du auf die Idee mit dem Fußballgolf gekommen?

Gerrit: Im letzten Lockdown hieß es zunächst, dass Fußballer nicht in Gruppenstärke trainieren dürften und vieles nur zu zweit möglich sei. Vor meinem geistigen Auge vegetierten die Nachwuchskicker fortan in Kinderzimmern vor Bildschirmen dahin - FIFA und Fortnite statt Fußball und Frischluft. Es musste etwas geben, was draußen mit dem Ball Spaß macht und trotzdem auch mit wenigen Leuten und Abstand möglich ist.

Jürgen: Da könnte man dann ja fragen, warum der Parcours bislang noch nicht fertig gestellt ist?

Gerrit: Stimmt, aber einerseits waren die Maßnahmen dann doch nicht so streng wie befürchtet und andererseits gab es auch Rückschläge.

Jürgen: Welche waren das?

Gerrit: Zunächst konnte ich nur wenig Unterstützung finden, weil alle Kräfte mit dem Neubau der Kabinen beschäftigt waren. Dann musste ich handwerkliche Lösungen für etwas schwierige Konstruktionen finden und am Ende wurde noch Baumaterial bei einer Entrümpelungsaktion während meines Urlaubs entsorgt.





Jürgen: Wer macht denn so was?

Gerrit: Alles Leute, die große Verdienste im Verein haben - also „Schwamm drüber“.



Jürgen: Und die handwerkliche Umsetzung?

Gerrit: Ich wollte möglichst nachhaltig mit bereits vorhandenen Materialien bauen. Also habe ich nur ein paar Siebdruckplatten gestrichen und mit Scharnieren an Autoreifen geschraubt. Die werden an Stellen auf dem Gelände eingegraben, wo es weder dem laufenden Sportbetrieb noch die Platzwarttätigkeiten stört.

Jürgen: Das ist alles?

Gerrit: Nein, damit gestalte ich acht Bahnen, aber es gibt auch noch was mit Netzen etc., so dass man auf 10–12 Bahnen kommen kann. Und dann braucht man ja auch Abschusspunkte, Zielfahnen, Karten usw. Das Ganze wächst noch.

Jürgen: Weiß denn eigentlich jeder, was auf einem Fußballgolfplatz zu tun ist?

Gerrit: Nein, es gab schon interessierte Nachfragen. Aber eigentlich ist es einfach: Der Fuß ersetzt den Schläger, der Golfball ist ein Fußball und natürlich sind die Löcher größer. Je weniger Schüsse bis zum Ziel desto besser.

Jürgen: Und wer kann dann da spielen?

Gerrit: Alle, die Lust haben. Allein, zu zweit, in Gruppen oder ganzen Mannschaften.

Jürgen: Gibt es auch Platzregeln?

Gerrit: Nichts kaputt machen, nach dem Spielen die Löcher wieder abdecken und nicht mit anderen Sportlern auf der Anlage in Konflikt geraten.

Jürgen: Das ist alles?

Gerrit: Erst mal. Vielleicht organisieren wir dann ja auch mal Turniere. Dafür müsste man sich dann über Wettkampfgeln Gedanken machen.

Jürgen: Glaubst du, dass sich alle korrekt auf der Anlage verhalten werden?

Gerrit: Ich hoffe auf Vernunft und fürchte mich vor Murphys achtem Gesetz.

Jürgen: Und das lautet?

Gerrit: Es ist unmöglich etwas idiotensicher zu machen, denn Idioten sind unheimlich erfinderisch.

Fairness
for ever





Laufen, mal allein und künstlerisch

Corona macht erfinderisch. Ein kleiner Wettbewerb in der Laufabteilung: Figurenlaufen, dies per GPS aufzeichnen und dokumentieren. Sebastian, Gerrit und Walter haben die tollsten Figuren gelaufen und für Sebastian wurde ein Gutschein für den Besuch der Kunsthalle ausgelost.

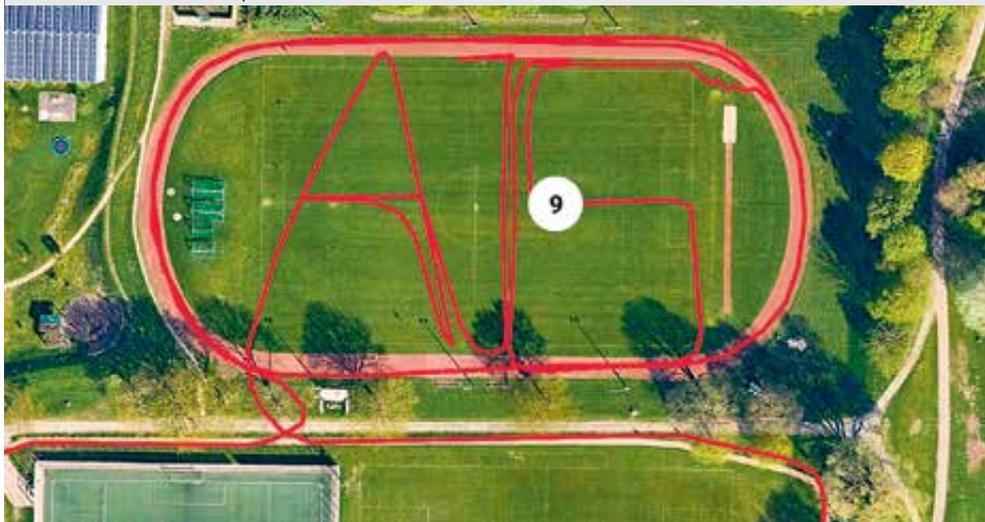


Gerrit setzt den Bemühungen die Krone auf.



Walter läuft den Läufer.

Sebastian auf dem Fußballplatz und sein Bekenntnis zum ATS Buntentor.



Sie rennen noch



Knapp drei Monate sind seit den Landesmeisterschaften in Göttingen vergangen, von denen die ATS-Athleten Leonard Maisch und Felix Wendler mit mehreren Bestzeiten zurückgekehrt waren. Mitte Oktober stand mit den Norddeutschen Meisterschaften das abschließende Highlight der Bahnsaison auf dem Programm. Leo und Felix mit ihrem Trainer Philipp Dirschauer waren wieder dabei.

Auf quasi heimischem Boden im Stadion Obervieland war am Sonnabend zunächst etwas Anlauf nötig. Genaugenommen waren es 800 Meter und circa 2:24 Minuten, die im 1500m-Rennen zum Warmlaufen genutzt wurden. Leo lief bei dem erwarteten taktisch geprägten Lauf im Feld mit, bevor die Favoriten das Tempo in der zweiten Rennhälfte deutlich verschärften. Vorne mitge-

hen konnte er nicht, aber eine 60er-Schlussrunde ließ ihn in starken 4:13 als Siebten über die Ziellinie kommen - haarscharf an seiner Bestleistung vorbei.

Kaum einen halben Tag später musste er schon wieder die neu erworbenen Wunderspikes schnüren. Das 5000m-Rennen am Sonntagmorgen ging mit einem ersten Kilometer in drei Minuten alles andere als zögerlich los. Etwas abreißen lassen musste Leo dann doch, hielt das Tempo aber trotzdem konstant hoch. Nach zwölf Runden verlor er den Zielsprint um Platz neun knapp, konnte das angesichts der Zeit aber gut verkraften. 15:26 Minuten bedeuten nicht nur eine Verbesserung seiner alten Bestzeit um fast eine halbe Minute, sondern sind gleichzeitig die aktuelle Bremer Jahresbestzeit.



1. Werderseelauf mit Ultra-Marathon im August

Zum 1. Ultralauf über 50 km und diverse Unterdistanzen luden am Sonntag die Verantwortlichen von bremen RAcIng mit Unterstützung des ATS Buntentor. Bei einer rundum gelungenen Veranstaltung erwartete die Organisatoren, freiwilligen Helfer und Aktiven das größte Ärgernis gleich zu Beginn. Die Badewiese am Werdersee war von den Feiernden des Wochenendes als eine einzige große Müllhalde hinterlassen worden. Für die ortsansässigen Sportler ein zuletzt leider gewohntes Bild, für die vielen teils weitgereisten Teilnehmer des Laufes aber schockierend - Bremen von seiner schlechtesten Seite, repräsentiert durch gedanken- und rücksichtslose Menschen.

Dennoch - niemand wollte sich davon die Freude an den lange vermissten Laufevents vermiesen lassen...

...und wenn man dann schon einmal am Sonntag früh morgens dabei war, lag es nahe einfach selber Hand anzulegen und so

hatten die Läufer bereits gegen 11 Uhr die Wiese vom Unrat befreit und dabei auch Dutzende von Glasflaschen eingesammelt - nur die Scherben der bereits zerbrochenen Fuselbehälter spickten noch das ansonsten müllbefreite Grün.

Gestartet waren die ersten Aktiven bereits um 9 Uhr und das nicht ohne Grund, denn die Königsdisziplin des Tages war ein Lauf über 50 km, entsprechend sechs Runden um den Werdersee und damit eine Laufleistung von bis zu sechs Stunden erforderlich. Deutlich kürzer unterwegs waren der bereits 65-jährige Sieger Gerd Kirschke (LG Ultralauf) in 4:19:52 und die gemeinsam erfolgreichen Werder-Bremen-Läuferinnen Birte und Tina Bernhardt in 4:23:08 - beide übrigens auch schon für 2022 angemeldet, wenn der Lauf am letzten Sonntag im März stattfinden wird. Über die klassische Marathondistanz setzten die Frauen die Maßstäbe. Es gewann Katrin Ochs (LG





Filder) in 3:06:58 vor Simone Backhaus in 3:18:27 und dem ersten Mann, dem 61jährigen Ekkehard Spanier (Weyher Lauftreff) in 3:52:21.

Über 50 km und Marathon waren keine Einzelstarter des ATS Buntentor am Start. Eine Viererstaffel mit Heike Meyer-Jodeit, Anke Bayer-Thiemig, Jürgen Kuhlmann und Bernt Stüve lief eine Gesamtzeit von 3:53:06.

Der schnellste Läufer des Tages startete über die 33 km. Sebastian Kohlwes (SV Werder Bremen) umrundete den See viermal und kam in 2:02:34 mit fast 38 Minuten vor dem Zweitplatzierten Stefan Rudolph (TSV Abbehausen) ins Ziel. Knapper ging es direkt dahinter zu, denn Ingo Sussemiehl-Behagel (ATS Buntentor) finishte mit 38 Sekunden Rückstand auf den Silberrang in 2:40:52. Hendrik Kohlwes (ATS Buntentor) wurde in 2:47:40 Fünfter. Schnellste Frau wurde hier Imke Fröhlich (Bremen) in 3:06:35 vor Lea Brinkmann (Delmenhorst) in 3:09:30.

Einen weiteren Podestplatz errang im 25-km-Lauf ATS-Läufer Gerrit Lubitz auf Platz drei mit 1:53:50 hinter dem ein Vier-

teljahrhundert jüngeren Aaron Gerrit Dorn (LC Hansa Stuhr) in 1:31:34 und Lukas Kleczek (Bremen) in 1:41:01. Einen sehr zufriedenstellenden siebten Platz errang Lars Lüdemann (ATS Buntentor) in 2:04:15. Das Podium um einen Rang verpasste ATS-Lauftreffeiterin Anja Heeren bei ihrem ersten 25-km-Lauf in 2:34:26. Siegerin wurde Maren Engel aus Dortmund in 2:17:51 vor Theresa Kröger (Bremen; 2:23:56) und Sandra Rieth (Ahaus; 2:23:59).

Siegreich über 10 km waren Ilja Rukin (OHZ; 38:47) und Marie Daniels (Bremen; 40:39). Auf Rang Vier folgte für den ATS Buntentor Stefan Kettler (1. M50; 42:06). Ebenfalls Sieger der Altersklassen wurden Walter Trampe (1. M65; 55:30) und Gerd Eichhorst (1. M70; 59:53).

Über die kürzeste Distanz des Tages waren Jule und Marc Prins von der TG Vulkanefel die schnellsten Aktiven, die jeweils die Frauen- und Männerwertung zeitgleich in 18:32 für sich entschieden. Jürgen Wrieden vom ATS Buntentor lief hier als schnellster Läufer der M65 in 25:53 ins Ziel. Auf den Strecken über 25 km und 10 km





Laufen



konnte auch gewalkt werden, wobei Ursula Pesch und Petra Nielsen von der FLIB Bremen die drei Runden in 3:39:47 bewältigten. Beim 10-km-Walk erreichte Sabine Schmie-der (ATS Buntentor) als erste das Ziel in 1:27:16, eine Sekunde vor Marion Hörmann und gefolgt vom einzigen Mann, Hauke Rüs-chen aus Stuhr, der 1:35:04 benötigte.

Beeindruckend aber auch die Leistungen von Streckenposten und Sanitätern sowie den vielen unterstützenden Freunden und Bekannten, die ebenfalls einen langen Tag an der Strecke verbrachten und mit Anfeuerungsrufen und "La Ola" zur tollen Stimmung des events beitrugen.





Vereinschronik des ATS Buntentor

Ich möchte einen kurzen Zwischenbericht über den Stand der Bearbeitung dieser Chronik geben. Inzwischen sind die meisten Informationen ausgewertet und zum großen Teil zu „Papier“ gebracht. Auch das Gründungsprotokoll von 1902, handgeschrieben in der alten deutschen Schrift, der Kurrentschrift, später Sütterlin, ist übertragen worden.

„Turngenosse von der Heide beantragt, dem Verein den Namen ‚Turnverein Fortschritt‘ zu geben und beim Arbeiter-Turn-Bund anzumelden. Bei Punkt 5 Verschiedenes wird zunächst der Antrag von der Heide betreffs Namens des Vereins und Beitritt zum Arbeiter Turnerbund beraten. Derselbe wird geteilt und der Name Fortschritt für den Verein einstimmig angenommen, ebenso der Antrag, dem Bund beizutreten.“

Dieses gilt ebenso für die Protokolle nach dem 1. Weltkrieg. Interessant sind diese Protokolle, weil in diesen die Fusion der „Buntentorer Vereine“ zum Arbeiter Turn- und Sportverein Buntentor dokumentiert ist.

„Genosse Kempf begründet den vorliegenden Punkt näher und hebt die besonderen Vorteile einer Verschmelzung hervor. Hält daher auch eine Annahme der Vorlage für unbedingt erforderlich. Die Genossen Drewes und Albers schließen sich den gemachten Ausführungen an, wobei letzterer bemerkt, daß der Kampf nicht mehr gegen die eigene Front gehen darf, sondern nur den Bürgerlichen gelten müsse.“



„Genosse Schröder bittet, dem neuen Verein einen vollständigen neuen Namen zu geben und schlägt vor, ihn ‚Arbeiter-Turn- und Sportverein Buntentor‘ zu taufen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.“

In der Buntentorspost April 2021 hatte ich darum gebeten, mir Fotos zum 100jährigen Jubiläum, insbesondere dem Festakt im Schnürschuhtheater, zur Verfügung zu stellen oder mir zu leihen. Leider fand dieser Aufruf keine Resonanz. Deshalb wiederhole ich meine Bitte! Vom 50jährigen Jubiläum gab es einige Fotos. Es wäre schade, wenn über das 100jährige Jubiläum nicht mit Fotos in der Chronik berichtet werden kann. Eine Veröffentlichung der Chronik könnte Mitte des nächsten Jahres erfolgen.

Uli Marienfeld



Friendlys im Herbst

Im Herbst haben die Portkeys Bremen endlich mal wieder, nach langer Coronapause, zwei Friendlys spielen können. Als erstes haben wir die Kieler Kelpis besucht. Mit uns ist das Oldenburger Team Dobbys Klatzsch angereist. Bei gutem Wetter gab es ein gemeinsames Training, bevor wir uns auf den Pitch begaben und die lange Zeit ohne Spiele beendeten.

Wir mussten als erstes gegen die Kieler ran. Sie erwiesen sich als würdige Gegner, denen wir nach gegnerischem Schnatzfang deutlich unterlagen. Motiviert doch nochmal gegen sie zu gewinnen, halfen Teile unseres Teams den Oldenburgern bei ihrem Versuch, die Kieler zu schlagen aus. Aber die Kieler waren immer noch zu stark und der Mix aus Bremen und Oldenburg unterlag 30:210.

Also ging es im dritten Spiel darum, wenigstens noch einen Sieg zu holen, was uns dank einer starken Teamleistung auch ge-



Entwicklungsteam-Trainingslager. Auch das Entwicklungsteam des DQB fängt wieder an zu trainieren, natürlich mit Portkey-Beteiligung im Kader.

lang. Dies bedeutete für einige Spieler den ersten Sieg im Quidditch überhaupt. Wer nach diesen Spielen noch Lust auf mehr hatte, machte beim Mixed Spiel mit. Anschließend warfen wir uns aufs Buffet und nach ein wenig socialising fuhren uns die Kieler zum Bahnhof.

Zwei Wochen später winkte uns das nächste Freundschaftsspiel entgegen. Hier besuchten wir zusammen mit den Münster



Freundschaftsspiel in Kiel. Die Liga startet und wir bereiten uns mit Freundschaftsspielen gegen umliegende Teams darauf vor, um wieder Spielpraxis zu erlangen.

Quidditch

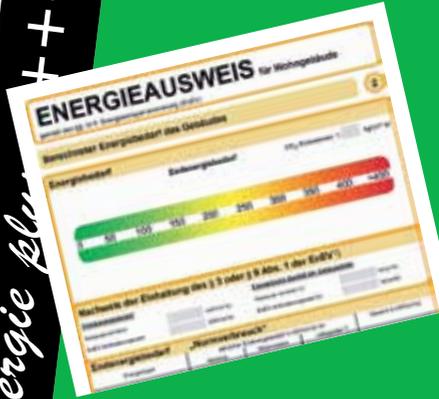


ODSC, Open Dutch Summer Cup. Nach Corona der erste Auftritt der Portkeys. Und das direkt im Ausland und belohnt mit einem hervorragenden 4. Platz!

Marauders die Bielefelder Basilisken auf ihrem Kunstrasenplatz. Nachdem einige von uns ihre Züge verpassten, starteten wir um 12 Uhr in das erste Spiel. Die Münsteraner hatten mit starken Absagen zu kämpfen sodass nur vier Personen die Reise auf sich nahmen. Wir nahmen sie glücklich in unser Team auf.

Die Bielefelder waren jedoch eine wahre Wucht. Ihr körperbetontes Spiel machte besonders unseren Neulingen zu schaffen, und so mussten wir uns ihnen in beiden Spielen geschlagen geben. Doch ans Aufhören wurde gar nicht gedacht. Im Anschluss gab es noch zwei gemischte Teams, welche sich sehr knappe Matches leisteten. Auch an diesem Tag hatten wir wieder Glück mit dem Wetter und wir konnten im Anschluss noch warme Waffeln genießen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Wenn du auch mal Quidditch ausprobieren möchtest, verstehen was Chaser, Beater und Hoops sind, dann schau doch am besten bei unserem nächsten Einsteigertraining vorbei. Dieses findet am 21.11. auf der Sportanlage Stadtwerder statt. Wir treffen uns um 17:45 Vereinsheim. Bei Fragen könnt ihr uns jederzeit per Mail unter quidditch.bremen@gmx.de erreichen.



- Energieverbrauch ermitteln
- Schwachstellen ermitteln
- Blower Door Prüfung
- Thermografie und mehr
- Energieverbrauch senken
- Energieausweise (DENA-Expertenliste)
- Klimaschutz
- Wertsteigerung des Hauses
- angenehmes Wohnklima
- Energetische Baubegleitung für Umbauten und Neubauten (incl. Berechnungen und Anträge)
- KfW-Anträge Zuschuss/Darlehen

Wolfgang Behrens

zertifizierter Gebäudeenergieberater HWK
Lampenhof 47 - 28259 Bremen
Telefon: 0421 - 50 26 27
Mobil: 0172 - 403 26 27
Mail: WolfgangBehrens.Scho@t-online.de



ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTEN

für Förderprogramme des Bundes

+++ Energie plus +++ Energie plus +++ Energie plus +++



Endlich wieder Anpfiff ...

Nach eineinhalb Jahren Pause ist nun auch endlich der Handball wieder im Punktspielbetrieb. Das Wochenende 18./19. September war der Auftakt zur neuen Saison und alle drei Herrenmannschaften waren gleich gefordert.

Doch zunächst ein kurzer Rückblick auf die Covid-bedingte Zwangspause. Diese bestand grob aus zwei Teilen – einer kompletten Einstellung des Sportbetriebes, gefolgt von einem langsamen Wiederhochfahren mit Training ohne Kontakt und unter freiem Himmel. Und da Handballer beides nicht sonderlich lieben, waren die Trainer sehr erfreut, als sich dennoch Spieler um Spieler wieder einfand und das Training aufnahm.

Insgesamt gab es über die lange Pause trotzdem einige Abgänge aufgrund von beruflichen oder familiären Veränderungen. Gerade die erste Herrenmannschaft hat viele ihrer Leistungsträger verloren.

Traditionell ersetzt die SGBN solche Abgänge durch Studenten – doch ebenfalls aufgrund von Covid fehlten diese, da das Studium virtuell betrieben wurde und somit der Zuzug von neuen Spielern in die Neustadt ausblieb – oder sie bisher nicht den Weg zurück in den Sport bzw. zu uns gefunden haben. Glücklicherweise stießen bereits zur letzten Saison vier Spieler vom TUS Sulingen zur 1. Herren, so dass ein ausreichend großer Kader zur Verfügung steht.

Dennoch sind weitere Spieler aller Leistungsklassen gerne gesehen, da wir positiv denken und alle drei Mannschaften für die Saison gemeldet haben, um möglichst vielen Spielern neben dem Training auch den Wettkampfsport zu ermöglichen.

So ging es dann zum Saisonstart – und ebenfalls traditionell aufgrund vieler Urlauber, kurzfristig verletzter oder aus sonstigen Gründen abwesender Spieler mit erheblichen personellen Problemen. Gleich im ersten Spiel sorgte die zusammengewürfelte 3. Herren allerdings für eine Überraschung und konnte das Spiel bei der Zweitvertretung des SV Werder Bremen souverän für sich entscheiden. Mit nunmehr 3:3 Punkten liegt die Mannschaft im Mittelfeld der Stadtliga A.

Die 1. Herren hingegen stand in ihrem Auftaktspiel gegen SVGO 2 auf verlorenem Posten. Mit lediglich drei Rückraumspielern angetreten, von denen sich der Linkshänder Björn Meyer nach wenigen Minuten verletzt abmelden musste, musste die Mannschaft mit nur noch einem Auswechselspieler nach einer beherzten ersten Halbzeit gegen den mit Ex-Ober und Verbandsligaspielern bestückten und vollbesetzten Gegner letztlich eine deutliche Niederlage einstecken. In den folgenden Spielen war die spielerische Leistung bereits deutlich besser und



Trage
Bäckerei & Konditorei

Buntentorsteinweg 60
Telefon: 0421-55 17 59

Gottfried-Menken-Straße 16
Telefon: 0421-59 60 63 31

Hamburger Straße 144
Telefon: 0421-47 89 59 92



Kuhcross Reloaded

Sonntag, 21.11.2021 ab 11 Uhr

Start und Ziel – Sportanlage Kuhhirten, Stadtwerder

Veranstalter – ATS Buntentor Bremen



Strecke	Altersgruppe	Startzeit	Siegerehrung
4 km Mittelstrecke	ab Jahrgang 2005	11:00 Uhr	12:25 Uhr
2 km Jugendlauf	Jahrgänge 2009-2006	11:40 Uhr	12:30 Uhr
1 km Kinderlauf	Jahrgänge 2015-2010	12:00 Uhr	12:35 Uhr
8 km Langstrecke	ab Jahrgang 2003	12:15 Uhr	13:15 Uhr



ATS Buntentor e.V.

Startkosten: Kinder- und Jugendlauf: 5€ | Mittel- und Langstrecke: 7€

Anmeldeschluss: Sonntag, 14.11.2021

Online-
Anmeldung:



Partner:





lediglich die schwache Abschlussquote verhinderte den Sieg gegen den Titelfavoriten Phoenix Twistringens. Immerhin ein Punkt wurde dann im schweren Auswärtsspiel in Bruchhausen geholt, bevor es zu einer weiteren vermeidbaren Niederlage kam. Aktuell befindet sich das Team mit 1:7 Punkten am Tabellenende der Landesklasse, doch Mannschaft und Trainer sind zuversichtlich, mit breiterem Kader nach der Herbstpause noch einige Plätze gutzumachen.

Dies alles wiegt aber nicht sonderlich schwer, da die Liga, in der die 1. Herren spielt, nach der Saison aufgelöst wird und bis auf maximal zwei Aufsteiger alle anderen Mannschaften absteigen werden. Daher dient nach dem angesprochenen personellen Umbruch diese Saison zum Aufbau einer neuen Mannschaft.

Die zweite Herren beschloss ebenfalls mit dem letzten Aufgebot den ersten Spiel-

tag mit einer deutlichen Niederlage bei der HSG Lesum/St. Magnus. Der Gegner aus dem Bremer Norden hat eine sehr junge Truppe zusammengezogen, die in der Liga wahrscheinlich um den Aufstieg mitspielen wird. Doch im Rückspiel wird unsere Mannschaft sicher ein in jeder Hinsicht anderes Gesicht zeigen, wie die nachfolgenden Ergebnisse bereits erahnen lassen. Zwar gab es noch eine deftige Niederlage gegen den Ligaprimus HSG LiGra, doch danach folgten zwei Siege, die die Mannschaft mit ausgeglichenem Punktverhältnis aktuell im Mittelfeld der Bremenliga verweilen lassen.

Insgesamt sind aber alle Beteiligten mit guter Stimmung aus den Hallen gegangen, da nicht der sportliche Erfolg den Moment prägt, sondern die Freude darüber, dass wir alle endlich wieder unserem geliebten Sport nachgehen können. Woran man sich allerdings erst wieder gewöhnen muss, ist, sich

Damit Sie in Bewegung bleiben.

Haben Sie Schmerzen in Rücken, Nacken und Schultern, in Armen, Händen, Füßen, Hüften oder Knien? Unsere vier hoch spezialisierten Fachzentren helfen Ihnen mit neuesten medizinischen Ansätzen. Ob stationär oder ambulant, operativ oder nicht-operativ kombiniert mit physikalischer Therapie – gemeinsam finden wir in der Roland-Klinik am schönen Werdersee die für Sie richtige Behandlung.



Roland-Klinik gemeinnützige GmbH
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.8778-0
WEB www.roland-klinik.de



**Roland Klinik**
Kompetenz in Bewegung



mit Gegner körperlich wieder auseinandersetzen, wo man sich im Alltag ja nicht einmal mehr die Hand gibt.

Fairness for ever



Frischer Wind bei den Handballdamen

Nachdem sich unsere beiden Damenmannschaften bereits vor Corona zusammenschlossen haben, kam es auch nach bzw. während der Zwangspause zu einigen Veränderungen.

Die Damen der SGBN haben in diesem Jahr die Vorbereitungen auf die neue Saison dazu genutzt, sich neu kennenzulernen und als Team zusammenzufinden, denn leider haben in der Coronapause einige Spielerinnen das Team verlassen. Erfreulicherweise haben aber umso mehr neue Gesichter den Weg in die Halle und in unseren Verein gefunden.

Zudem kamen einige Spielerinnen nach kurzen Gastspielen in anderen Verein zurück in die Mannschaft, während andere in der Pause für Handballnachwuchs gesorgt

haben und das Team vorerst von der Tribüne unterstützen werden.

Neben den Änderungen auf dem Spielfeld hat sich ebenfalls etwas auf der Bank getan. Mit Sönke Wittek, Marco Heitmann und Thomas Heller hat sich ein neues Trainergespann gebildet. An dieser Stelle euch Dreien noch einmal vielen Dank vom gesamten Team für euren Einsatz.

Die Mannschaft freut sich auf die kommende Saison und hofft auf viele gute und spannende Spiele. Genauso hoffen die Mädels, dass es schon bald wieder möglich ist, dem zweiten gemeinsamen Hobby nachgehen zu können: Auf Kohltouren, Weihnachtsfeiern, den Freimarkt und im Modernes tanzen und feiern zu gehen.

SGBN BÄÄÄM!





ATS Buntentor verwirklicht Kinderprojekt auf der Sportanlage Stadtwerder

Der ATS Buntentor hat ab Juni 2021 auf der Sportanlage Stadtwerder beim Kuhhirten die mobile Bewegungslandschaft „BEMIL“ aufgebaut. In Coronazeiten waren die Sportmöglichkeiten lange Zeit eingeschränkt und im Jahre 2020 haben Kinder und Erwachsene im Sportverein die Erfahrung gemacht, dass Sport an der frischen Luft viele positive Elemente hat. Es konnten die Abstandsregeln eingehalten werden und an der frischen Luft konnte man noch besser toben und sich bewegen als in der Turnhalle.

Gemeinsam mit Eltern und Kindern haben die Übungsleiterinnen beraten, wie diese Angebote dauerhaft organisiert werden können. Mit der Förderung durch die Gemeinschaftsaktion „Spielräume schaffen“ des Deutschen Kinderhilfswerks und der Bremer Jugendsenatorin wurden zwei große Bewegungsbaustellen „Klettermax“, das

sogenannte BEMIL, angeschafft. Anfang Juni war es dann soweit, und die Übungsleiterinnen, Kinder und Eltern konnten die Bewegungslandschaft zum ersten Mal aufbauen. „Wir freuen uns, dass Kinder so spielerisch Bewegungselemente erleben können, alle Muskeln anstrengen können, Gleichgewichtsgefühl gestärkt wird und die Kinder in der Gemeinschaft zusammen sind“ so die verantwortliche Übungsleiterin, Iris Kwast. „Wir organisieren das Angebot an mehreren Nachmittagen in der Woche, und schon jetzt ist der Zuspruch riesig.“

Der ATS Buntentor ist dankbar für die Förderung dieser Aktion auf der öffentlichen Sportanlage. „Damit wird die Möglichkeit geboten, dass die Kinder auch ohne große Worte miteinander kommunizieren können, also auch Kindern der Sport ermöglicht wird, die aus anderen Ländern zu uns



gekommen sind. Die Einzelteile sind auch so formatiert, dass auf die jeweilige körperliche altersbedingte Entwicklung eingegangen werden kann und auch körperliche Behinderungen gar kein Hindernis sind, sich hier in der Gemeinschaft zu bewegen“ so die Bewertung des Vorstandsvorsitzenden des ATS Buntentor, Jürgen Maly.

Auf der Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor am 11. Juni 2021 wurden die Erfahrungen aus den Coronazeiten von den Mitgliedern ausgewertet. Jürgen Maly: „Wir gehen verstärkt mit Sportangeboten auf die grüne Wiese, die zuvor ganzjährig in den Turnhallen organisiert wurden. Dazu gehören alle Bereiche der Fitnessgymnastik für jedes Alter, Zumba, Yoga oder Qi Gong. Und auch die Gruppen der Selbstverteidigung oder vom Tanzen sind auf der Sportanlage anzutreffen.“ So zieht der Verein auch positive Schlüsse aus den Veränderungen der Lebenssituationen in Coronazeiten. „Wir werden das beibehalten, und

damit wird das Sporttreiben bei uns dauerhaft verändert werden.“

Klaus Rust-Lux
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Gerhard Lunkmoss
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Grundstücksrecht
Arbeitsrecht – Familienrecht
Erbrecht – Mietrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Steuerstrafrecht
Verkehrsunfallrecht
Forderungseinzug

Meyerstraße 12 - 28201 Bremen
Telefon: 0421/53 48 68



2. C-Jugend: Plötzlich auf Großfeld

Nach laaaaanger Corona-Spielpause war die Freude groß, als endlich wieder die ersten Testspiele anstanden. Doch Moment - sind das Feld und die Tore schon immer so groß gewesen?!

Der Übergang von der D- in die C-Jugend fiel uns anfangs nicht leicht. Das größere Feld, das neue Spielsystem und dazu noch eine personelle Knappheit machten uns zu schaffen. Trotz guter Vorbereitung inklusive Mini-Trainingslager auf der ATS-Anlage verloren wir unsere ersten beiden Ligaspiele. Umso wichtiger -sportlich sowie motivationstechnisch- waren die ersten 3 Punkte im dritten Ligaspiel auf dem heimischen Hauptplatz! Zack - der ATS war wieder da! Einzig unsere mangelnde Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig, ansonsten hatten wir Trainer:innen an diesem Tag wirklich nichts zu meckern.

Im vierten Spiel konnten wir daran anknüpfen und gegen einen ruppigen, nicht

ganz fairen Gegner durch eine kämpferische Teamleistung völlig verdient mit 2:0 gewinnen.

Nun bleiben bis zur Winterpause noch drei Spiele, auf welche wir zuversichtlich blicken. Unser Dank gilt unseren Aushilfen in den bisherigen Spielen, zudem freuen wir uns über gewonnene Neuzugänge für zukünftige Spiele!

Jojo





ATS Buntentor 4. Damen

Noch nie war die 4. Damen so gut gedeht wie in der Pandemie! Man muss ja immer positiv denken... Die 4. Damen hat die gesamte Corona-Zeit gemeinsam Work-Outs per Zoom durchgeführt, und das zweimal die Woche. Von Yoga, HIIT, Stabi-Übungen zu Muskelaufbautraining war alles dabei, sogar Kohltour und Weihnachtsfeier haben wir online veranstaltet.

Dennoch freuen wir uns, jetzt endlich wieder mit allen draußen trainieren zu können und im normalen Spielbetrieb zu sein. Der erste Sieg konnte Anfang Oktober auch



erzielt werden. Auf dem Bild seht ihr was für ein Befreiungsschlag dieser Sieg war!

BeVOR Sie sich SORGEN



Unsere Bestattungsvorsorge: nach eigenen Vorstellungen geregelt · vorausschauend entschieden · gibt Ihnen ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · auf Wunsch finanziell abgesichert · Preisgarantie (unter bestimmten Voraussetzungen)

ge-be-in.de/vorsorge



Bestattungsinstitut

10x in Bremen und umzu

Kornstr. 217 | 28201 Bremen | 0421 - 55 20 40 | neustadt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | www.facebook.com/GEBEIN



Debeka Online-Kampagne #Vereinsgedanke Unsere 1. B-Mädchen hat einen Trikotsatz gewonnen!

Im letzten Jahre wäre eigentlich alles anders gewesen, doch die Corona Pandemie hat allen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Statt auf dem Fußballplatz zu stehen, fanden viele Aktivitäten online statt.

Und so kam es auch, dass Ylenia Sachau, die Trainerin der B-Mädchen, an einem online-Fotowettbewerb der Debeka-Versicherungs-Gruppe unter dem Motto #Vereinsgedanke teilnahm und erfreulicherweise gewann. Am Ende haben fast 1.200 Fußballvereine an der Online-Kampagne teilgenommen, um einen von 256 adidas Trikotsätzen für Ihre Fußballmannschaft zu gewinnen.

Im Oktober 2021 – genau ein Jahr später – wurde der gewonnene Trikotsatz durch Thomas Sitterz von der Debeka Bremen an unsere B-Mädchen übergeben.





G-Junioren nach dem Spiel gegen die U7 von Union 60.

F- und G-Junioren

Viele Kinder wollen Fußball spielen. Vor und nach den Sommerferien war der Zulauf gerade bei den F- und G-Junioren besonders groß. Das ist wegen der Einschränkungen, die leider auch im Sport galten, während der Pandemie nicht verwunderlich. Das ist einerseits erfreulich, andererseits war und ist es eine Herausforderung derart viele Kinder zu betreuen und das Fußballspiel näher zu bringen. Das ist nur dadurch möglich geworden, dass einige neue Übungsleiter gewonnen werden konnten. Allein in den F- und G-Junioren begannen fünf! neue Übungsleiter ihre „Trainerlaufbahn“.

In den 1.F-Junioren der U9 ist Noé neu dazu gekommen und trainiert mit Ben gemeinsam dieses Team. Die 2.F-Junioren der U8 trainieren Fred mit Henri und Burhan und die G-Junioren, unsere Jüngsten der U7 und U6, werden durch Uli, Raymon und Stephan, der als letzter Übungsleiter dazu gekommen ist, trainiert.

Die F-Junioren spielen weiterhin die bewährten Fair Play Turniere mit unterschiedlichem Erfolg. Einziger Unterschied zu den vergangenen Jahren ist die Verringerung der Spieleranzahl von sieben auf fünf Spieler. Die Anzahl der Ballkontakte je Spieler, die Beteiligung aller am Spiel teilnehmenden Kinder soll dadurch erhöht werden. Dadurch ist es notwendig geworden eine 3.F-Junioren



2.F-Jugend.



nachzumelden, die nur für den Spielbetrieb gemeldet wurde. Das Training findet wie gewohnt in den jeweiligen Teams statt.

Für die G-Junioren gibt es seit diesem Sommer eine neue Spielform, das FuNino. Gespielt wird im drei gegen drei mit vier kleinen Toren ohne Torwart. Ziel des FU-Nino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Alle Spieler sind stets am Geschehen beteiligt. Leider gibt es im Angebot des Bremer Fußball-Verbandes nur sehr weni-

ge Turniere, die mit viel Aufwand organisiert werden müssen und sehr schnell ausgebucht sind. Es können nur maximal fünf Kinder spielen, das ist bei weitem zu wenig.

Deshalb gab es jetzt vor den Herbstferien zwei Freundschaftsspiele im „traditionellen“ sieben gegen sieben, die leider beide verloren wurden. Aber aller Anfang ist schwer! Bei den G-Junioren reichen dann auch zwei oder drei Kinder aus, die gut schießen und dribbeln können, um ein Spiel zu gewinnen. Die hatte in diesen Spielen der Gegner.



Erfolgreiche 1.C-Jugend

Unsere 1.C-Jugend (Jahrgang 2007/08) ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit vier Siegen, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 27:2 geht es in den verbleibenden Spielen um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Angeleitet von Michael Simon und dem Trainerteam Finn Wilke und Ben Claus ist die Mannschaft auch neben dem Platz eine echte Einheit geworden. In den vergangenen Jahren sind viele Freundschaften entstanden, und im Team herrscht eine auf-

fällig positiv und ausgelassene Stimmung.

Im September war das Team gemeinsam im Trainingslager in Westerstede. Im Sommer 2022 wird die Mannschaft den ATS Buntentor beim Gothia-Cup in Schweden vertreten. Für Spieler und Trainer wird das Turnier eine besondere Erfahrung werden und ein weiteres Highlight in der Erfolgsgeschichte rund um die 1.C-Jugend. Für die Fahrt nach Schweden können wir jegliche Unterstützung gut gebrauchen.

Egbert Tholen

Wir trauern um unseren langjährigen Abteilungsleiter Tischtennis und großartigen Sportkameraden Egbert Tholen. Egbert hat unsere Abteilung über Jahrzehnte geprägt wie kein anderer – als umsichtiger einfühlsamer Trainer, als vorbildlich fairer Sportler mit einem großen Kämpferherz und als sympathisch geselliger Typ.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen! Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Frau Petra und den Angehörigen.



Deine Tischtennisfreunde und der Vorstand des ATS Buntentor

Walter Deeken



Der Vorstand des ATS Buntentor, die Turnabteilung und insbesondere seine Freunde von 60+ trauern um ihren treuen und freundlichen Sportkameraden Walter. In diesem Jahr hätte Walter noch seine 70-jährige Mitgliedschaft im ATS Buntentor feiern sollen, leider ist er kurz vor der Jubilärfestfeier verstorben. Bis ins hohe Alter von 95 Jahren war Walter aktiv bei uns. Noch zwei Wochen vor seinem Tode haben wir gemeinsam auf der Sportanlage Stadtwerder mit ihm Gymnastik gemacht.

Ein letztes Mal: Tschüss Walter!

ATS Buntentor - Jahreshauptversammlung am 11. Juni 2021

Zum Beginn der Jahreshauptversammlung gedachten die anwesenden Mitglieder unseren im letzten Jahr verstorbenen Sportfreunden, dem Ehrenmitglied Ingrid Lubitz und dem Fußballtrainer Jens Bischoff.

Zum Jahresbericht, vorgetragen von Jürgen Maly: Fangen wir mit den Zahlen an: Die Anzahl der Menschen, die getreu unserem Motto „... nette Menschen in Bewegung“ bei uns Sport machen, beläuft sich zum 1. Januar 2021 auf 2.333. Im Corona-Jahr 2020 hatten wir deutlich weniger Neueintritte als üblich. Viele Sportlerinnen und Sportler sind verzogen. Im Saldo haben wir damit 75 Mitglieder verloren.

Coronabedingt wird es für das abgelaufene Jahr einen anderen Bericht als üblich geben müssen. Im Vorstand und mit vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und den Abteilungsvorständen haben wir die Situation so analysiert, dass gerade unser Vereinsleben und unser Zusammenleben im Verein die beste Voraussetzung dafür waren, dass wir gut durch die Krise kommen konnten. Eine Krise, in der über weite Strecken eben Sport nur eingeschränkt oder gar nicht möglich war.

Vielen Vereinen fehlen die Kursteilnehmer und die Einnahmen aus den Kursen. So etwas gibt es bei uns nicht. Unser Konzept ist eindeutig besser: du trittst als Mitglied in den ATS Buntentor ein und kannst dann mit einem Monatsbeitrag an allen Sportangeboten teilnehmen. Und nicht nur das: wir haben den Verein so organisiert, dass wir eine offene Struktur dafür bieten, dass Menschen bei uns aktiv werden und auch neue Sportangebote organisieren.

Nur so ist es zu erklären, dass wir der bedeutendste Verein in Bremen sind, in dem Frauen- und Mädchenfußball stattfindet. Und nur so ist es zu erklären, dass Athleten mit Behinderung und ihre Betreuerinnen es geschafft haben, aktive Vereinsmitglieder und unsere Platzwarte davon zu überzeugen, jetzt die Bocciabahn vorne an der Sportanlage zu bauen. Wir arbeiten in diesem Zusammenhang mit dem Landesbehindertensportverband, Special Olympics und der Lebenshilfe zusammen.

Als Vorstand haben wir in Coronazeiten die sehr schöne Erfahrung machen können, dass unsere Mitglieder zum Verein stehen und wir haben sehr oft ein Dankeschön da-





chen. Immer nach dem Motto: alles gehört sowieso den Vereinsmitgliedern und dann wollen wir Möglichkeiten schaffen, wie sie es nutzen können. Seit Anfang Januar konnten jeweils zwei Familien mit Kindern im Stundenrhythmus samstags und sonntags die Bewegungslandschaft in der unteren Turnhalle nutzen.

Als dann Sport mit zwei Personen in der Halle wieder möglich war, haben wir Abstandsflächen und Abgrenzungen organisiert, um es immerhin zu ermöglichen, dass zwei Tischtennisplatten bespielt werden können. Unseren Artisten, die auch beruflich in diesem Bereich aktiv sind, haben wir es ermöglicht, ihr berufliches Training fortzusetzen.

Bei vielen Sportangeboten wurden Übungen über das Internet organisiert. Wir haben dafür die technische Infrastruktur aufgebaut und im gesamten Sporthaus WLAN installiert. Zu Beginn des Jahres hatten wir das Glück, dass ein junger Sportfreund, der sich für das Sportmanagement interessiert, als FSJler gewonnen werden konnte. Luca hat sehr viel organisatorische Arbeit gemeinsam mit unseren Sportfreundinnen Iris und Elke geleistet.

Mit viel Kreativität haben Fußballern und Fußballer je nach Corona-Erlaubnisstand Sport organisiert. Aber auch der Zu-

für bekommen, dass wir mit allen Mitteln versucht haben Sport zu ermöglichen. Ganz vieles ist in den einzelnen Mannschaften und Gruppen sportlich geschehen. Ich möchte hier nur einige wenige Beispiele erwähnen:

In der Laufabteilung gab es mehrere Wettbewerbe mit kleinen Preisen, wo Laufleistungen und Gemeinschaftsarbeiten an der Sportanlage belohnt wurden. Heute erstrahlt die 400 m Laufbahn nach hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit in altem Glanz und ist gut nutzbar.

In der Turnabteilung wurden neue Sportgeräte angeschafft und wir haben uns entschieden diese Geräte und vieles aus unserem Bestand angefangen von Hanteln bis hin zu Togu-Jumpfern, Airtrecks und vielem mehr an unsere Mitglieder zu verleihen. Dann kann man zu Hause Sport ma-





sammenhalt der Gemeinschaft wurde intensiv gefördert. In sehr vielen Gruppen gab es Weihnachtstüten für die Kinder und für ältere Fitnessfreundinnen und -freunde gab es in der Vorweihnachtszeit ein besonderes Fläschchen Impfstoff direkt nach Haus.

Der geschäftsführende Vorstand hat sich regelmäßig mit der Corona-Lage beschäftigt und je nach neuer Verordnungssituation kreativ das herausgefunden, wie wir gesundheitsfördernd aber eben auch mit Abstand Sport treiben können. Der Gesamtvorstand, dem auch alle Abteilungen vertreten sind, hat nicht getagt. Der geschäftsführende Vorstand hat aber stets engen Kontakt zu den einzelnen Abteilungsvorständen gehalten. In Coronazeiten ist dann auch die Buntentorpost zweimal erschienen. Weiter haben wir Rundschreiben an unsere Mitglieder versandt, um sie über den aktuellen Stand der Sportmöglichkeiten und das Vereinsleben zu informieren. In den einzelnen Mannschaften und Gruppen hat es eine unendliche Anzahl von Zoom-Meetings und E-Mail-Schriftverkehr gegeben. Wir haben den Kontakt untereinander gut halten können.

Je nach Bedarf haben wir im Sporthaus Kornstraße und auf der Sportanlage Stadtwerder Desinfektionsmittel und anderen

Hygienebedarf organisiert. Im Sporthaus Kornstraße gab es für alle Mitglieder kostenlose FFP 2-Masken und auf der Sportanlage Stadtwerder haben wir Corona-Selbst-Tests kostenlos für die Übungsleiter und Übungsleiterinnen zur Verfügung gestellt.

Als im letzten Sommer Außenveranstaltungen und auch Sport wieder möglich wurden, haben wir sehr eng mit Kulturinitiativen aus dem Stadtteil zusammengearbeitet und auf unsere Anlage mehr als zehn Veranstaltungen des Kultursommers Sommer summarum ermöglicht. Wir haben unsere Position als aktiver Stadtteilverein festigen können und hohe Anerkennung vom Schnürschuh Theater, dem Bremer Kriminaltheater, der Shakespeare-Company und anderen erfahren.

Die Erfahrungen aus mehr als einem Jahr Corona zeigen, dass sich bei den Menschen etwas verändert, aber auch neue Sichtweisen möglich sind. Neue Sichtweisen, die positive Veränderung für die Zukunft anstoßen: vorletzten Montag war es dann soweit, dass Iris mit 28 Männern aus der Fitness 60+ wieder auf der Sportanlage geturnt hat. Es gibt ein Umdenken in den Sportgruppen des ATS Buntentor, zukünftig in der wärmeren Jahreszeit wieder mehr nach draußen zu gehen. Und das nicht nur bei der Gymnastik, sondern auch beim Yoga, beim Qi Gong, bei den Verteidigungssportarten und vielem mehr. Diese neue Entwicklung fördert der Vorstand durch die Anschaffung



neuer Sportgeräte und Lagerräume. So wie wir die Rückkopplung erhalten, wird es zukünftig Bestandteil unseres Vereinsgeschehens sein, dass wir auch mit Sportarten, die die letzten 60 Jahre in der Halle waren, in der wärmeren Jahreszeit wieder nach draußen gehen. So wie es aussieht, wird dies dauerhafter Bestandteil unseres Sporttreibens werden, und dann hatte Corona auch etwas Positives!

Ihr hattet Gelegenheit, das neue Umkleidehaus zu besichtigen. Coronabedingt konnten leider nicht so viele Mitglieder beim Aufbau helfen, wie wir es gedacht und geplant hatten. Deshalb hat auch alles länger gedauert. Jetzt ist das Haus fertig, und wenn die Umkleiden und Duschen wieder geöffnet werden, wird die Nutzung auch dieses neuen Hauses unser ganzer Stolz sein. Einen ausführlichen Bericht über den Bau könntet ihr in der letzten Buntentorspost lesen. Wir haben jetzt zwei weitere große Umkleiden mit Duschbereichen, eine kleinere für das diverse Geschlecht und vier schon fast luxuriöse Schiedsrichterkabinen. Besonders hervorzuheben ist die

ökologische Bauweise: alles in Holzständerbauwerk, komplette LED-Beleuchtung nur mit Bewegungsmeldern, Warmwassererzeugung mit Brennwertanlage, Duschen und Wasserspülung nur mit Drucktastern und Fußbodenheizung im Erdgeschoss. Der gesamte Bau hat einschließlich Einrichtung 455.000 Euro gekostet, davon haben wir 177.000 Euro Zuschuss vom Sportamt erhalten, und 278.000 Euro als Verein selbst gezahlt und damit Rücklagen, die wir in den letzten Jahren für diesen Zweck gebildet hatten, verwendet.

Schade, dass viele traditionelle Veranstaltungen ausfallen mussten. Hier will ich ganz besonders den International Girlscup nennen. Leider musste der Girlscup letztes und dieses Jahr ausfallen. Schauen wir, dass wir 2022 dann davon ein ganz sensationelles Ereignis machen. Als erste größere Veranstaltung in diesem Jahr wird wohl am 19. September der crow-mountain-survival-Hindernislauf wieder stattfinden. Ein spektakuläres Ereignis! Wer hier noch Lust hat, das anzuschauen und parallel an der Strecke als Streckenposten zur Verfügung



zu stellen; bitte meldet euch ein paar Helferinnen und Helfer fehlen uns noch. Die Veranstaltung ist aber auch gut als Teambuilding-Maßnahme für Sportgruppen geeignet. Und ganz nebenbei: jeder gelaufene Kilometer zielt mit für den Krebs-Sponsorenlauf in Bremen, für den Venuslauf.

Ganz besonders schwierig war die Situation für unsere Vereinsgastronomie. Wir haben mit unseren Gastwirten Goran und Zoran einen Neustart vereinbart, der besondere Bedingungen enthält und insbesondere auch die Interessen der Vereinsmitglieder in den Vordergrund stellt. Wir dürfen aber auch nicht vergessen, dass von der Vereinsgastronomie zwei Familien leben wollen.

Zum Schluss dankt der Vorstand allen Ehrenamtlichen, insbesondere den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, aber auch den Trainern, den Übungsleitern und den Eltern für ihr Engagement im Verein.

Besonders hervorzuheben ist die Tätigkeit unserer Platzwarte und der FSJler auf der Anlage hier und der Menschen, die für Sauberkeit im Sporthaus, den Umkleideräumen und Duschen sorgen.

Wir danken unserer Betreuerin für das so genannte Bildungspaket zur Beitragsunterstützung für bedürftige Menschen, Inge, und wir danken unserer Mitgliederbetreuerin Andrea, der wir auf diesem Wege gute Besserung wünschen!

©TOM im taz Shop.

Man könnte die Comics von ©TOM auch täglich aus der taz ausschneiden. Hier aber sind jeweils 500 Strips kompakt im Sammelband zu den mittlerweile legendären „Briketts“ gebunden. Jeder Band ist ein Fest für die ©TOM-Fangemeinde mit den Kultfiguren Post-Oma, Bademeister oder Sandkasten-Kämpfer. Wer dann noch nicht genug hat, findet im taz Shop alles, was das ©TOM-Fanherz begehrt: 12 weitere Briketts, Kalender, Geschenkpapier, Tassen, Fußmatte und Spiele.

Broschiert, 512 Seiten. Lappan Verlag, jeweils € 10,00

Alle tazshop-Artikel finden Sie im Internet unter www.taz.de/tazshop
tazshop | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | tazshop@taz.de
Telefon (030) 25 90 21 38





Anschließend wurde der Kassenbericht vorgestellt. Der Verein verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis; insbesondere konnten alle Verpflichtungen aus dem Sportbetrieb und dem Betrieb der Sportanlage Stadtwerder, des Sporthauses Kornstraße und aus dem Bau des Umkleidehauses pünktlich erfüllt werden. Eine besondere Belastung war es, dass wir bei sinkenden Mitgliederzahlen gleichwohl alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter vollständig weiterbezahlt haben. Hohe Kosten sind auch für Desinfektionsmittel, Selbsttests und FFP2-Masken entstanden. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen festgestellt. Auf Antrag der Versammlung und der Kassenprüfer wurden der Vorstand und die Kassenführung einstimmig entlastet.

Der Kassenwart Andreas Gutberg wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Der stellvertretende Vorsitzende und Turnhallenverantwortliche Rudi Molle wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Als Kassenprüfer scheiden aus: Iris Kwast und Perdita Krämer, Hermut Ahrens und Peter Krenz sind noch für ein Jahr im Amt. Als neue Kassenprüfer wurde zusätzlich Matthias Dahmann und Silke Schirok gewählt.

Zum Abschluss berichtete Gerrit Lubitz noch über den geplanten Crow Mountain Survival-Hindernislauf. Einige Eindrücke von ehrenamtlichen Helfern und dem Spaß beim Lauf seht Ihr in den Bildern zu diesem Bericht.



... nette Menschen
in Bewegung



Kreativer Kindertanz



Kinder, 4–6 Jahre
montags, 16:00–16:45 Uhr,
mittwochs, 15:40–16:25 Uhr
mittwochs, 16:25–17:10 Uhr
Kinder, 6–8 Jahre
montags, 17:00–17:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Hip Hop



Kinder, ab 8 Jahre (Anfänger)
dienstags, 17:30–18:30 Uhr
Jugendliche ab 12 Jahre (Fortgeschrittene)
freitags, 16:30–17:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

WOW Fitness-Workout



Frauen und Männer
samstags, 14:00–15:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum
Termine auf der Homepage/Zumba

Tanzkreis Standard und Latein



für fortgeschrittene Tanzpaare
montags, 18:00–19:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Tanzkreis „leicht fortgeschritten“



Standard und Latein
für leicht Fortgeschrittene
montags, 20:00–21:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba



Tanz-Fitness-Workout für
Frauen und Männer
dienstags, 20:00–21:00 Uhr
mittwochs, 18:50–19:50 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba Gold



Tanz-Fitness-Workout, angepasst an
die Bedürfnisse von aktiven, älteren
Frauen und Männern
montags, 10:00–11:00 Uhr
montags, 11:05–12:05 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Fairness
for ever





Rehasport des Martinsclubs



Menschen mit Behinderungen
 donnerstags, 16:30–17:30 Uhr
 Sporthaus Kornstraße, Kraftraum

Boccia



Menschen mit Behinderungen
 Kooperation mit der Lebenshilfe
 Freitags, 15–17 Uhr
 Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Jonglage und Hula Hoop



offener Treff der Abteilung Artistik
 donnerstags, 20:00–22:00 Uhr
 Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle
 Kontakt: artistik@atsbuntentor.de

Basketball



Freizeitsportgruppe für
 Jugendliche + Erwachsene
 freitags, 18:30–22:00 Uhr
 Oberschule Leibnizplatz, obere Turnhalle
 sonntags, 18–20 Uhr
 Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Darts beim ATS Buntentor



Lockerer Sportangebot
 für nette Menschen
 dienstags, 19 Uhr
 Sporthaus Kornstraße, Ebene 3





Krabbelkäfer



Spaß, Bewegung, Austausch
für Kinder von 3 bis 12 Monaten
dienstags, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kinder-Turnen



Kinder 3–6 Jahre
montags, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 15:30–16:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Eltern-Kinder-Turnen



Kinder 1–3,5 Jahre
montags und mittwochs, 15:30–16:30 Uhr
mittwochs, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 10:45–11:30 Uhr
und 16:15–17:00 Uhr,
freitags, 10:45–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Gerättturnen Kinder 6–10 Jahre



dienstags, 17:00–18:00 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 17:00–18:00 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Kinder-Turnen



Kinder 6–11 Jahre
montags und mittwochs, 17:30–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Gerättturnen Kinder 11–16 Jahre



dienstags, 18:00–19:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 18:00–19:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Gerättturnen Erwachsene ab 16



dienstags, 19:45–21:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 19:45–21:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Bauch, Beine, Po



Spaß beim Sport und Fit for ever
für Frauen
mittwochs, 10:00–11.30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Power-Fitness



Männer und Frauen
dienstags, 19:00–20:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Qi-Gong



Bewegung – Entspannung – Ruhe
für Frauen und Männer
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum



Fitness mit Sport und Spiel



Fitnessstraining für Frauen und Männer
donnerstags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kraft am Donnerstag



Kraft-Fitnessstraining für Frauen
und Männer
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Rückengymnastik



Frauen und Männer
donnerstags, 17:15–18:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Fitness Männer um 50



montags, 18:30–20:00 Uhr
mit anschließender Saunamöglichkeit
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Frauengymnastik 60+



mittwochs, 19:00–20:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Turnhalle

Krebssport-Reha



montags, 11:15–12:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Yoga



Kraft, Vitalität und Energie
mittwochs, 20:00– 21:30 Uhr
donnerstags, 08:00– 09:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Pilates



Ganzheitliches Körpertraining
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum
freitags, 10:00–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Soft-Aerobic für jedes Alter



Frauengymnastik
donnerstags, 18:45–19:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Mach mit & bleib fit



Frauengymnastik
dienstags, 18:45–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Fit um 60



Fitness-Gymnastik und Spaß beim Sport
für Männer „um 60“
montags 10:00–11:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle



Ju-Jutsu für Erwachsene



dienstags, 19:00–21:00 Uhr
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr
samstags 10:30–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ju-Jutsu für Kinder



dienstags, 17:00–18:30 Uhr
donnerstags, 17:00–18:30 Uhr
freitags, 17:00–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ninjutsu



montags, 19:30–21:30 Uhr
freitags, 19:30–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Erwachsene
dienstags, 21:00–22:30 Uhr
donnerstags, 20:30–22:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Wing Tsun



mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
sonntags, 11:00–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Kids ab 8 Jahre
montags, 17:00–18:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Fahrrad Station Neustadt

Trekkingräder | Cityräder
Manufakturräder (Contoura)
E-Bikes

www.fahrradstation-neustadt.de

Service rund um's Rad

Tel.: 0421 - 30 21 14
Lahnstraße 33 | 28199 Bremen

Öffnungszeiten:

Montag - Ruhetag
Di. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Karate für Kinder



montags, 18:00–19:30 Uhr
mittwochs, 18:30–19:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Karate für Erwachsene



montags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
mittwochs, 19:30–21:00 Uhr
21:00–22:00 Uhr (freies Training)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

NEU

Pizzeria
Da Angelo

PIZZA, NUDELN & SALATE
Firmenpartys, Geburtstags- & Familienfeiern



0421-55 51 74

Montags Ruhetag

Öffnungszeiten

Di-Fr 17:00 - 22:30 Uhr
Sa-So 12:00 - 22:00 Uhr

Adresse

Weg zum Krähenberg 1
28201 Bremen

ATS Buntentor

Vereinsheim &
Sportgaststätte



SEMBACH-GLAS

Sembach-Glas

28201 Bremen

In der Neustadt, Kornstraße 118

Tel.: 0421-552183

www.sembach-glas.de



jeder Schuss ein Treffer...

**b r e m e r
k r i m i n a l
t h e a t e r**

www.b-k-t.eu fon:0421 166 91 758

teamsport

sportswear

Sport



Cards

Club-westweg-Bremen

Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439



Fairness for ever



Impressum

BuntentorsPost

Vereinszeitung des ATS Buntentor e.V.
 Sedanstraße 47
 28201 Bremen
www.atsbuntentor.de
 Verantwortlich: Vorstand, Jürgen Maly
 Gestaltung: G.2, Frank Haager,
www.g-2ine.de
 Auflage: 3.000 Exemplare

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen
 ATS Buntentor, Sporthaus
 Kornstraße 157, 28201 Bremen
 Telefon 01573-1 63 06 52
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Bildungspaket/Bremen-Pass Krankenkassenbestätigungen:

Inge Gräfe-Heigl
 Schopenhauerstraße 23, 28201 Bremen
 Tel. 0421-53 06 74
 Email: Bildungspaket@atsbuntentor.de
 Treffpunkt ohne Anmeldung:
 Montags, 19:00–19:30Uhr,
 Sporthaus Kornstraße 157, Büro/Archiv

Mitgliedsbeiträge

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (12. Geburtstag)	10 Euro monatlich
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag), Arbeitslose, Rentner/innen mit Grundsicherung und Studierende (jährlicher Nachweis erforderlich, Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)	12 Euro monatlich
Erwachsene	19 Euro monatlich
Fördermitglieder (passiv)	8,50 Euro monatlich
Familienbeitrag (einschließlich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	38 Euro monatlich
Aufnahmegebühr	ein Monatsbeitrag
Mahngebühr für säumige Beitragszahler	10 Euro

Bankverbindung: Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, Konto 1027 671
 BIC SBREDE22XXX, IBAN DE80 2905 0101 0001 0276 71

Abbuchungstermine

Innerhalb der ersten beiden Februarwochen: Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Aprilwochen: Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Juliwochen: Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Oktoberwochen: Quartalszahler.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst, kann der rückständige Beitrag zuzüglich fremder Bankkosten von 3 Euro innerhalb einer Woche überwiesen werden. Bei späterer Zahlung fallen die 3 Euro Rücklastschriftkosten und weitere Bearbeitungskosten von 10 Euro an.

Vorsitzender:

Jürgen Maly, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Tel. 0421-5 57 92 26, vorstand@atsbuntentor.de

Kassenwart:

Andreas Gutberg, Ostfriesische Straße 18, 28259 Bremen, Tel. 0421-62 16 11, Kasse@atsbuntentor.de

Stellv. Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher:

Rüdiger Molle, Arsterdamm 46 A, 28277 Bremen, Tel. 0421-87 34 44, Turnhallen@atsbuntentor.de

Ehrenamt:

Wenn Du den Verein ehrenamtlich unterstützen möchtest: Ehrenamt@atsbuntentor.de
Informationen: www.atsbuntentor.de/ehrenamt

Fußball:

Hermann Hennigs, Aßmannshäuser Straße 20, 28199 Bremen, Tel. 0421-50 42 19, Fussball@atsbuntentor.de

Jugendleitung Fußball:

Gerrit Süßmann, Schmidtstraße 30, 28203 Bremen, Tel. 0162-739 67 17, jugendfussball@atsbuntentor.de

Turnen | Tanzen:

Jantje Dornhöfer, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8 72 99 24
Elke Tobis, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Turnen@atsbuntentor.de

Kinderturnen:

Iris Kwast, Lehnstedter Straße 115, 28201 Bremen, Tel. 0421-53 16 31, kinderturnen@atsbuntentor.de

Handball:

Gordon Gräser, Brinkumer Straße 18, 28201 Bremen, Tel. 0421-27 75 47 30, Handball@atsbuntentor.de

Tennis:

Kontakt und Infos: Iris Chiarilli, Tel. 0421-7 62 08, tennis@atsbuntentor.de

Tischtennis:

Marcel Grosse Vehne, Tel. 0163-983 09 38, Tischtennis@atsbuntentor.de

Spielmannszug Dacapo:

Klaus Hawranek, Gneisenastr. 88, 28201 Bremen, Tel. 0421-536 04 03, Dacapo@atsbuntentor.de

Laufen:

Gerrit Lubitz, Taugoggener Straße 26, 28201 Bremen, Tel. 0421-59 63 22 55, Laufen@atsbuntentor.de

Artistik:

Alex Müller, Tel. 0176-43 44 50 36, Svenja Oltmanns, Tel. 0152-02 91 18 80, Artistik@atsbuntentor.de

Floorball (Unihockey):

Oscar Julius, o.julius@buntentorknights.de, 0176-56 73 34 40, Hendrik Weyer, h.weyer@buntentorknights.de,
Tel. 0173-6 49 75 31, Wiesje Wischer, w.wischer@buntentorknights.de, 0176-24 45 94 69

Lacrosse:

Hannah Sieberer, Tel. 0151-71 01 50 59, Lacrosse@atsbuntentor.de

Walking:

Klaus Herdler, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-872 99 24, Walking@atsbuntentor.de

Parkour:

Emilio Rösner, Tel. 0176-72 44 36 36, Ammon Slickers, Tel. 0176-30 16 39 32, Parkour@atsbuntentor.de

Selbstverteidigung/Deeskalation:

Jörg Hüntzschel, Tel. 0175-58 67 81 2, Ju-Jutsu@atsbuntentor.de
Jugend: Stefan Gautier, Ju-Jutsu-Jugend@atsbuntentor.de

Boccia:

Sabine Schmieder, Tel. 0160-533 67 21, Mail: loe31@lebenshilfe-bremen.de

Vereinsheim:

Sportanlage Stadtwerder, Weg zum Krähenberg 1, 28201 Bremen, Tel. 0421-5551 74

Stadtwerder Sportanlage:

Verwaltung: Friedhelm Sterna, Tel. 0421-5551 74, 0172-4 000 30 3, Stadtwerder@atsbuntentor.de
Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Sporthaus Kornstraße:

Technische Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen, ATS Buntentor, Sporthaus Kornstraße 157, 28201 Bremen, Tel. 01573-1 63 06 52,
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de



Hier
geht's zur
Kursvielfalt:



Der AOK- Gesundheitsgutschein

Zwei kostenfreie Kurse für AOK-Versicherte
pro Jahr – bei Partnern in Ihrer Nähe

- Yoga, Outdoor-Fitness, gesunde Ernährung u. v. m.
- Mehr als 350 Kurse zur Auswahl
- Einfach Gutschein anfordern und los geht's!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.

